

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch, um sich mit den Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des LITEMASTER PRO L-478D/L-478DR entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit sie den Belichtungsmesser sicher und korrekt verwenden können.

Der LITEMASTER PRO L-478D/L-478DR (nachfolgend als L-478D/L-478DR bezeichnet) wird mit "Kamerabelichtungsprofilen" geliefert, um Ihnen bei digitalen sowie analogen Aufnahmen reproduzierbare und genaue digitale Messungen zu bieten. Weiterhin ist der L-478D/L-478DR mit speziellen Funktionen ausgerüstet, um Bilder und alle Arten von Aufnahme- und Filmwünschen zu handhaben, egal, ob Sie sich mit DSLR-Videofilmen, Kinematografie, Standbildfotografie oder genereller Fotografie befassen.

Mit der neuesten Software zur Datenübertragung<sup>\*1</sup> können Sie Ihre Kamerabelichtungsprofile<sup>\*2</sup> in den L-478D/L-478DR (bis zu 10 Profile) übertragen. Durch Abruf dieser Einstellungen, wenn gewünscht, können Sie die Belichtung genau messen. Weiterhin können Sie bei einer Lichtmessung sofort feststellen, ob sich das gemessene Objekt im Belichtungsspielraum befindet oder nicht. Außerdem können Sie die Funktion für Benutzereinstellungen und benutzerdefinierte Einstellungen der Software zur Datenübertragung verwenden.

- \*1 Die Data Transfer Software ist eine Anwendungssoftware, die auf CD-ROM mitgeliefert wird oder von www.sekonic.com heruntergeladen werden kann. Zur Verwendung dieser Software müssen Sie diese auf Ihrem Computer installieren und den L-478D/L-478DR mit einem USB-Kabel an den Computer anschließen. Lesen Sie hierzu die Einzelheiten in der Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.
- \*2 Das Belichtungsprofil beinhaltet die Information, welche die Charakteristiken Ihrer Digitalkameras kennzeichnet und den Wert des Belichtungsmessers an die einzigartigen Variationen in Kamera, Verschlusszeit, Blende usw. anpasst. Bestätigen Sie zuerst diese Information durch Testaufnahmen, und erstellen Sie dann Belichtungsprofile unter Verwendung der Software zur Datenübertragung.

#### (! Hinweis

- 1. Teilweise oder vollständige Reproduktion dieses Dokuments ohne Genehmigung ist streng verboten.
- 2. Zukünftige Änderungen des entsprechenden Produkts und/oder dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung bleiben vorbehalten.

©2014-2015 SEKONIC Corporation Alle Rechte vorbehalten.

## Mitgeliefertes Zubehör

Das folgende Zubehör wird mit dem L-478D/L-478DR mitgeliefert. Bitte stellen Sie nach Öffnen der Verpackung sicher, dass alles Zubehör vorhanden ist. Sollten Teile des Zubehörs fehlen, so wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Kamerageschäft oder an die Vertriebsorganisation.



Kurzanleitung

#### Referenz

• Für Einzelheiten zu erhältlichem Zubehör lesen Sie bitte "7. Optionales Zubehör".

# Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die "Sicherheitshinweise"

<b>A</b> Warnung	Das Warnsymbol bezeichnet die Möglichkeit von Tod oder schwerer Verletzung, wenn das Produkt nicht korrekt verwendet wird.	
<b>A</b> Vorsicht	Das Vorsichtsymbol bezeichnet die Möglichkeit einer geringfügigeren oder mittelschweren Verletzung des Benutzers oder einer Produktbeschädigung, wenn das Produkt nicht korrekt verwendet wird.	
! Hinweis	Das Hinweissymbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen oder Beschränkungen bei der Verwendung des Produkts hin. Bitte lesen Sie alle Hinweise, um Fehler bei der Verwendung zu vermeiden.	
Referenz	Das Referenzsymbol bezeichnet zusätzliche Informationen zu den Bedienungselementen oder damit zusammenhängende Funktionen. Wir empfehlen, diese Informationen zu lesen.	

### Warnung

- Halten Sie den Trageriemen au
  ßerhalb der Reichweite von Kindern, da diese ihn sich versehentlich um den Hals wickeln können. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Vermeiden Sie es, Batterien ins Feuer zu werfen, kurzzuschließen, zu zerlegen, zu erhitzen oder aufzuladen (ausgenommen aufladbare Batterien). Dies kann zum Bersten der Batterien, Feuer, schwere Verletzungen oder Umweltverschmutzung führen.
- Sehen Sie durch den Sucher (separat erhältlich) nicht direkt in die Sonne, da dies Ihre Augen schädigen kann.
- Nur f
  ür L-478DR: Wenn der Benutzer den L-478DR absichtlich modifiziert, besteht das Risiko des Versto
  ßes gegen das Funkverkehrsgesetz, wodurch sich der Benutzer strafbar machen kann.

### **A**Vorsicht

- Fassen Sie das Produkt nicht mit nassen Händen an und lassen Sie es nicht im Regen oder an einem Ort, an dem es Spritzwasser oder Kontakt mit Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn der "Kabelblitzmodus" verwendet wird. Dies kann auch zu Beschädigung des Produkts führen.
- Zerlegen Sie das Produkt nicht f
  ür Modifikationen oder Reparatur. Lassen Sie im Fall einer Fehlfunktion des Produkts Wartung nur von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchf
  ühren.
- Geben Sie die mitgelieferte CD-ROM nicht auf einem CD-Player f
  ür Musik wieder, da das Risiko von Geh
  örsch
  äden und Besch
  ädigung der Lautsprecher bzw. Kopfh
  örer besteht.
- Verwenden Sie Ihre Finger, um das LCD zur Bedienung leicht zu berühren. Verwenden Sie keine spitzen Objekte wie Kugelschreiber oder Bleistifte, da dies das LCD beschädigen oder eine Fehlfunktion verursachen kann.

#### () Hinweis

Das LCD ist mit einer Schutzfolie bedeckt. Bitte ziehen Sie diese Folie vor der Verwendung des Bildschirms ab.

## Inhaltsverzeichnis

Mitgeliefertes Zubehör	3
Sicherheitshinweise	4
1 Bezeichnung der Teile	8
1-1. Bezeichnung der Teile	8
2 Vor der Verwendung	9
2-1. Anbringen des Trageriemens	9
2-2. Einlegen der Batterien	9
2-3. Ein- und Ausschalten	10
2-4. Überprüfen der Batteriekapazität	11
2-5. Vorsichtshinweise zum Batteriewechsel während der Messung	11
2-6. Automatische Abschaltung	
3 Bildschirmhedienung	12
3-1 Bedienung auf dem Bildschirm	12
3-2 Verriegelung und Freigabe des Bildschirms	15
3-3. Überblick über das Bildschirm-Ablaufdiagramm.	
3-4. Messbildschirm	
3-4-1. Statusleiste	
3-4-2. Einstellung, Funktion, Anzeigefeld	19
3-4-3. Symbol für Wahl der Messfunktion	21
3-5. Informationsbildschirm	22
3-6. Systemeinstellungen	23
3-7. Menübildschirm	24
4 Grundlegender Betrieb	25
4-1. Grundlegender Betriebsablauf	25
4-2. Einstellen des Lichtempfangssystems	
4-2-1. Messen von Auflicht	
(Lumisphere ausgefahren/eingefahren)	26
4-2-2. Messen von reflektiertem Licht	27
4-3. Einstellen des Messmodus	
5 Messen	
5-1. Messen im Umgebungslichtmodus	
5-1-1. Modus Priorität T (Blendenautomatik)	
5-1-2. Modus Priorität F (Zeitautomatik)	31
5-1-3. Modus Priorität TF (ISO-Automatik)	31
5-1-4. Beleuchtungsstärke-/Leuchtdichtemodus	31
5-1-5. Belichtungsmessung für Videos und Filme	34

## Inhaltsverzeichnis

5-2	2. Messen im Blitzmodus	.36
	5-2-1. Kabelblitzmodus (PC)	.37
	5-2-2. Kabelloser Blitzmodus	.38
	5-2-3. Verkabelter Mehrblitzmodus (kumulativ)	.39
	5-2-4. Kabelloser Mehrblitzmodus (kumulativ)	40
5-3	3. Messen mit funkgesteuertem Blitz (nur für L-478DR)	41
	5-3-1. Messen mit Funksteuerung	.41
	5-3-2. Messen mit Funksteuerkanälen	.41
	5-3-3. Verwendung der Leistungsregelungseinstellungen	43
	5-3-4. Messen im Blitzfunkmodus	.44
	5-3-5. Messen im Mehrblitzmodus (kumulativ) mit	
	Funkauslösung	45
5-4	4. Außerhalb des Anzeigebereichs oder des Messbereichs	46
	5-4-1. Bei Überschreiten des angezeigten Bereichs	.46
	5-4-2. Bei Überschreiten des Messbereichs	.46
6 Funł	stionen	.47
6-	1. Speicherfunktion	.47
	6-1-1. Speicher	.47
	6-1-2. Speicherabruf	.48
	6-1-3. Löschen des Speichers	.49
6-2	2. Mitteltonfunktion	.50
	6-2-1. Einstellen eines Messwerts als Mittelton	.50
	6-2-2. Einstellen eines gespeicherten Messwerts als Mittelton	50
	6-2-3. Mitteltonmodifikation	.51
	6-2-4. Mitteltonlöschung	.51
	6-2-5. Mitteltonabruf	.52
6-3	3. Durchschnittfunktion	.53
6-4	4. Kontrastfunktion	.54
6-5	5. Filterausgleichfunktion	.55
	6-5-1. Einstellen von Filternummern und Ausgleichwerten	.55
	6-5-2. Wahl der Filterfaktornummer	.56
	6-5-3. Abwählen eines Filter	.57
6-6	6. Funktionen durch Menüwahl	.57
	6-6-1. Umschalten der Analogskala	.57
	6-6-2. Belichtungsausgleichfunktion	.58
	6-6-3. Benutzerdefinierte Einstellungen	.59
	6-6-4. Belichtungsprofilfunktion	.60
	6-6-5. Editieren der Bildrate	.63
	6-6-6. Editieren des Verschlusswinkels	.64

6-6-7. Editieren des Filternamens	65
6-7. Hardware-Einstellungen	67
7 Sonderzubehör (separat erhältlich)	70
8 Registrierte Filter	71
9 Technische Daten	72
10 Sicherheitshinweise und Wartung	74

### 1-1. Bezeichnung der Teile



Die folgende Tabelle führt die Funktionen aller Teile auf.

Nr.	Name	Erklärung
1	Lumisphere-Verriegelung	Zum Abnehmen der Lumisphere vom Belichtungsmesser zurückziehen. (Siehe S. 27 für Einzelheiten)
2	Lumisphere- Einstellungsring	Drehen, um zwischen ausgefahrener und eingefahrener Lumisphere zu wechseln. (Siehe S. 26 für Einzelheiten)
3	Lumisphere	Ausfahren für Belichtungsmessung. Einfahren für Kontrastmessung. Kann um frei 270° geschwenkt werden, um Licht zu empfangen.
4	Touchscreen	Zeigt Mess- und Einstellbildschirme an. Berühren Sie diesen Touchscreen, um Einstellungen vorzunehmen. (Siehe S. 12 für Einzelheiten)
5	Speicher-Taste*1	Zum Speichern des aktuellen Messwerts drücken. Im (kumulativen) Multimodus drücken, um gespeicherte Messungen zu löschen.
6	USB-Anschluss	Akzeptiert ein USB-Mini-B-Kabel für Anschluss an einen Computer zur Verwendung mit der Data Transfer Software.
7	Menü-Taste	Drücken, um in das Menü zu gelangen. Erneut drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 23 für Einzelheiten.)
8	Mess-Taste*1	Bei angezeigtem Messbildschirm drücken, um eine Messung zu machen.
9	Batteriefach-Verriegelung	Hocschieben, um das Batteriefach zu öffnen.
10	Power-Taste	Zum Ein- und Ausschalten (etwa eine Sekunde lang) gedrückt halten.
11	Batteriefachdeckel	Abnehmen, um die zwei AAA-Batterien zu zeigen, die den Belichtungsmesser mit Strom versorgen.
12	Trageriemenhalter	Hier den Trageriemen anbringen.
13	Synchro-Anschluss	Hier bei Verwendung des Kabelblitzmodus (PC) ein an ein separates Blitzgerät angeschlossenes Synchronisierungskabel (separat erhältlich) anschließen.
14	Batteriefach	Nimmt zwei Batterien der Größe AAA auf. Wie angezeigt in das Fach einlegen.

\*1 Mit der Funktion für benutzerdefinierte Einstellungen können die Speicher-Taste **5** und die Mess-Taste **8** gegeneinander vertauscht werden (siehe S. 59 für Einzelheiten).)

# **2** Vor der Verwendung

### 2-1. Anbringen des Trageriemens

- Fädeln Sie den Trageriemen durch die äußere Öffnung des Trageriemenhalters 12.
- Fädeln Sie das andere Ende des Trageriemens durch die Schlaufe am Ende des Trageriemens.

### **A**Warnung

Halten Sie den Trageriemen außerhalb der Reichweite von Kindern, da diese ihn sich versehentlich um den Hals wickeln können. Es besteht Erstickungsgefahr.



### 2-2. Einlegen der Batterien

- 1) Zwei Alkalibatterien Größe AAA sind erforderlich.
- 2) Schieben Sie die Batteriefachverriegelung
   9 in Pfeilrichtung und entfernen Sie den Batteriefachdeckel
   11.
- Legen Sie die Batterien entsprechend den im Batteriefach 14 gezeigten Symbolen "+" und "-" ein.

\* Bitte beachten Sie, dass beide Batterien wie in der Abbildung auf der rechten Seite gezeigt mit dem Pluspol in dieselbe Richtung zeigen.

 Richten Sie die beiden Nasen am Batteriefachdeckel 11, aus und drücken Sie den Batteriefachdeckel 11 von oben her wieder an seinen Platz.

### Warnung

Vermeiden Sie es, Batterien ins Feuer zu werfen, kurzzuschließen, zu zerlegen, zu erhitzen oder aufzuladen (ausgenommen aufladbare Batterien). Dies kann zum Bersten der Batterien, Feuer sowie schweren Verletzungen oder Umweltverschmutzung führen.

### **A**Vorsicht

- Legen Sie die Batterien vom Minuspol her ein. Entfernen Sie Batterien vom Pluspol (+) her.
- Verwenden nur Batterien mit der angegebenen Leistung. Mischen Sie nicht alte und neue Batterien.
- Wenn der Belichtungsmesser längere Zeit nicht verwendet werden soll, so empfehlen wir, die Batterien zu entfernen, um mögliche Beschädigung durch Auslaufen der Batterien zu verhindern.



### 2-3. Ein- und Ausschalten



#### (!) (Hinweis)

- Bitte warten Sie nach dem Ausschalten 3 Sekunden, bis Sie den Belichtungsmesser wieder einschalten.
- Direkt nach dem Batteriewechsel wird ein weißer Bildschirm mit blauem SEKONIC-Logo angezeigt, gefolgt von dem entsprechenden obigen Titelbildschirm.
- Während sich der blaue Balken auf dem Logo-Bildschirm bewegt, wird der Speicher des L-478D/DR überprüft, der Belichtungsmesser sollte nicht ausgeschaltet werden, da dies Beschädigung verursachen könnte.



#### Referenz

- Wenn der LCD-Bildschirm keine Anzeige zeigt, so überpr
  üfen Sie die Anzeige der Batteriekapazit
  ät. 
  Überpr
  üfen Sie
  auch, dass die Batterien korrekt eingelegt sind (richtige Polarit
  ät).
- Alle während der Verwendung gemachten Einstellungen und Messungen werden gespeichert und bleiben auch beim Ausschalten im Speicher.

### 2-4. Überprüfen der Batteriekapazität



Wenn der Belichtungsmesser eingeschaltet ist, erscheint die Batterieanzeige links oben auf dem LCD.



Volle Batterieladung.

Ausreichende Batterieladung.

Geringe Batterieladung. Halten Sie Ersatzbatterien bereit.

Ersetzen Sie die Batterien sofort, wenn die Anzeige blinkt.

#### Referenz

- Wenn der Belichtungsmesser mit erschöpften Batterien eingeschaltet wird, erscheint der LCD-Bildschirm und geht dann sofort wieder aus. Dies zeigt an, dass die Batterien erschöpft sind und sofort ausgewechselt werden sollten. Es wird empfohlen, Reservebatterien bereit zu halten.
- Wenn der Belichtungsmesser kontinuierlich bei Raumtemperatur verwendet wird, ist die Laufzeit von Alkali-batterien 10 Stunden (auf Grundlage unserer Tests).

### 2-5. Vorsichtshinweise zum Batteriewechsel während der Messung

- 1) Schalten Sie vor dem Batteriewechsel immer den Belichtungsmesser aus.
- 2) Wenn während des Batteriewechsels oder der Messung eine unerwartete Anzeige auf dem LCD erscheint, d. h. andere Einstellungen als die gewählten, oder wenn der Belichtungsmesser bei Druck auf eine Taste nicht reagiert, so entfernen Sie die Batterien und warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie sie wieder einlegen.

### 2-6. Automatische Abschaltung

Zur Schonung der Batterien wird der Belichtungsmesser 5 Minuten nach der letzten Tastenbetätigung automatisch ausgeschaltet.

#### Referenz

- Alle Einstellungen und Messungen bleiben auch nach dem automatischen Ausschalten im Speicher erhalten. Nach dem Einschalten werden sie wieder angezeigt.
- Die Standardeinstellung für das automatische Ausschalten ist 5 Minuten. In den benutzerdefinierten Einstellungen kann eine längere Zeit gewählt werden. (Siehe S. 59 für Einzelheiten)
- Um Batterieverbrauch während des Transports zu verhindern, wird der Belichtungsmesser nach etwa einer Minute ausgeschaltet, wenn die Power-Taste 10 länger gedrückt wird.

# Bildschirmbedienung

Der Bildschirm ist ein Touchscreen, der für alle Einstellungen verwendet wird.

<Display-Beleuchtung>

- Die Display-Beleuchtung wird aktiviert, sobald der Belichtungsmesser eingeschaltet wird. Der Beleuchtungspegel kann vom Benutzer eingestellt werden. Der Touchscreen wird während der Messung und bei Bereitschaft für kabellosen Blitz verdunkelt, um die Messung nicht zu beeinflussen.
- Die Display-Beleuchtung ist im Werk auf "Hell" eingestellt worden, um besten Betrieb bei Verwendung im Freien zu bieten. Für Verwendung in Gebäuden und für bessere Batterieslaufzeit können Sie die Display-Beleuchtung mit den benutzerdefinierten Einstellungen auf "Normal" stellen. (Siehe S. 59 für Einzelheiten)

### 3-1. Bedienung auf dem Bildschirm

Berühren Sie die Symbole auf dem Bildschirm, um verschiedene Bedienungen durchzuführen. Die folgenden Symbole werden verwendet.

1) Symbol für Messmodus

Messbildschirm

Berühren Sie das Symbol für den Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm anzuzeigen. Berühren Sie ein Symbol, um zum gewünschten Messmodus zu wechseln. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)



Messmodus-Wahlbildschirm

2) Symbol für Einstellwertänderung/Auswahl

#### Bedienung durch Berühren:

Berühren Sie den Aufwärtspfeil (
), um den Wert zu erhöhen oder zum nächsthöheren Punkt zu gehen.

Berühren Sie den Abwärtspfeil (**V**), um den Wert zu verringern oder zum nächstniedrigeren Punkt zu aehen.

#### Scrollen:

Lassen Sie Ihren Finger nach oben oder unten über den Wert gleiten, um den Wert zu ändern. Durch Verschieben der Scrollbalken mit dem Finger können Sie schnell durch große Menüs navigieren.



#### 3) Optionsschaltflächen

Durch Berühren einer Optionsschaltfläche wird der Punkt rechts davon gewählt. Es kann jeweils nur ein Punkt einer Gruppe gewählt werden.

Bildschirm für Einstellung von Filterausgleich



4) Alphanumerisches Tastenfeld Bildschirm für Werteingabe



Bildschirm für Eingabe von Buchstaben



Bildschirm für Eingabe von Zahlen



#### Eingabe von Werten (Bildschirm für Eingabe von Werten):

0-9, Kommastelle, +/-:	Bei Berührung der Schaltfläche auf dem Bildschirm
	angezeigter Wert.
OK:	Bestätigt den Eingabewert und kehrt zum vorhergehenden
	Bildschirm zurück.
DEL:	Löscht den eingegebenen Wert.
Cancel:	Macht die Eingabe rückgängig und kehrt zum
	vorhergehenden Bildschirm zurück.

### Eingabe von Buchstaben und Zahlen

1)	Slidschirm für Eingabe von Bu	chstaben und Bildschirm für Eingabe von Zahlen):
	1/A/a:	Umschaltung zwischen Zahleneingabe/Großbuchstaben/
		Kleinbuchstaben.
	ABC(abc), 0-9, Kommastelle:	Bei Berührung der Schaltfläche auf dem Bildschirm angezeigter Wert.
		Wiederholtes Drücken derselben Schaltfläche für Buchstaben
		(ABC/abc) ändert den einzugebenden Buchstaben der Reihe
		nach.
	$\leftarrow \rightarrow$ :	Verschiebt die Eingabeposition.
	OK:	Bestätigt den Eingabewert und kehrt zum vorhergehenden
		Bildschirm zurück.
	DEL:	Löscht den eingegebenen Wert.
	Cancel:	Macht die Eingabe rückgängig und kehrt zum
		vorhergehenden Bildschirm zurück.

### 3-2. Verriegelung und Freigabe des Bildschirms

Der Bildschirm kann verriegelt werden, um ungewollte Fehlbedienung usw. zu verhindern. Bei Verriegelung ist der Touchscreen für jegliche Bedienung gesperrt (das Schlosssymbol wird am Oberteil des Bildschirms angezeigt). Bitte beachten Sie jedoch, dass die Speicher-Taste 5, die Mess-Taste 8 und die Power-Taste 10 auch bei eingeschalteter Verriegelung wirksam sind. Der Verriegelungsstatus wird auch beim Ausschalten des Belichtungsmessers beibehalten.

#### Verriegeln:

Halten Sie die Menü-Taste **7** etwa eine Sekunde lang gedrückt, um den Bildschirm zu verriegeln (das Schlosssymbol wird oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt). Schaltflächen und Symbole auf dem LCD (Touchscreen) können bei eingeschalteter Verriegelung nicht betätigt werden. Außerdem ist das Öffnen des Menüs durch Drücken der Menü-Taste **7** nicht möglich.



\* Diese Verriegelungsfunktion kann nur am Messbildschirm eingestellt werden.



#### Entriegeln:

Halten Sie die Menü-Taste **7** etwa eine Sekunde lang gedrückt, um den verriegelten Bildschirm zu entriegeln (das Schlosssymbol verschwindet).



### 3-3. Überblick über das Bildschirm-Ablaufdiagramm

- 1) Messbildschirm (Hintergrundfarbe: Schwarz als Vorgabe, kann in den benutzerdefinierten Einstellungen gewählt werden)
  - Beim Einschalten der Stromversorgung zeigt das Display die vor dem letzten Ausschalten des Belichtungsmessers verwendeten Einstellungen an. Berühren Sie zur Wahl eines anderen Messmodus ein Symbol für Messmodus (2000, 2000), 2000, 20
  - Berühren Sie das Informationssymbol ( ) um den aktuellen Anzeigemodus, den Eingangsbelichtungsausgleich und das verwendete Belichtungsprofil anzuzeigen. (Siehe S. 22 für Einzelheiten)
  - Wenn der Funkauslösungsmodus (20) gewählt ist, erscheint das Leistungsregelungssymbol (20) unter dem Symbol (20). Berühren Sie das Leistungsregelungssymbol für Anpassung der ControITL-Leistung und Zonenwahl für Standard- und ControITL-System. (Siehe S. 41 für Einzelheiten.)
  - Berühren Sie zur Verwendung der Durchschnittfunktion oder der Kontrastfunktion das Symbol AVE/∆EV. (Metzen). (Für Einzelheiten, siehe S. 53 für die Durchschnittfunktion und S. 54 für die Kontrastfunktion.)
- 2) Werkzeug-Bildschirm (Hintergrundfarbe: Grün) Berühren Sie das Werkzeug-Symbol ( ) auf dem Messbildschirm, um verschiedene Einstellungen für den gegenwärtigen Messbildschirm zu machen. (Siehe S. 23 für Einzelheiten)
- 3) Menü-Bildschirm (Hintergrundfarbe: Hellorange) Drücken Sie die Menü-Taste am Belichtungsmesser (unabhängig von wo Sie sich in der Darstellung auf dem Display befinden), um den Menü-Bildschirm (\*1) anzuzeigen. Am Menü-Bildschirm können Sie alle Menübedienungen für diesen Belichtungsmesser einstellen. (Siehe S. 24 für Einzelheiten)



<sup>\*2</sup> Dieser Bildschirm wird nur bei Funkauslösungsmodus angezeigt (nur für L-478DR)

4) Bildschirm für Hardware-Einstellung

Halten Sie die Menü-Taste 7 gedrückt und schalten Sie dann die Stromversorgung ein, um den Bildschirm für Hardware-Einstellung anzuzeigen. (Siehe S. 67 für Einzelheiten.)



### 3-4. Messbildschirm

Wenn der Belichtungsmesser eingeschaltet wird, wird der Titelbildschirm angezeigt, dem dann der Messbildschirm folgt.

Objektmessung kann am Messbildschirm erfolgen.

Grundlegende Konfiguration des Messbildschirms



### 3-4-1. Statusleiste



Nr.	Name	Erklärung
1	Batterieanzeige	Die Batterieladung wird in vier Stufen angezeigt. (Siehe S. 11 für Einzelheiten.)
2	Belichtungs- ausgleich	Wird angezeigt, wenn Belichtungsausgleich (Einstellung) eingestellt ist. Der angezeigte Messwert wird mit diesem Ausgleichwert berechnet.
3	Mehrfacher (kumulativer) Blitzmodus / komulativer Zählwert	Vird bei Wahl von kumulativem Modus für die folgenden Blitzmessmodi gewählt ist. • Kabelloser Mehrblitz-Modus (kumulativ) • Verkabelter (PC) Mehrblitz-Modus (kumulativ) • Mehrfacher (kumulativer) Funkblitzmodus (nur für L-478DR) Die laufende Anzahl (bis zu 99) wird rechts vom MLT-Symbol angezeigt.
4	Filterausgleich	Wird bei Wahl von Filterausgleich angezeigt.
5	Bildschirm- verriegelung	Wird bei aktivierter Bildschirmverriegelung angezeigt. Bei Anzeige ist der Touchscreen nicht aktiv. (Siehe S. 15 für Einzelheiten.)
6	USB-Anzeige	Wird bei Anschluss des Belichtungsmessers mit einem USB-Kabel an einen Computer angezeigt.
7	Speicherzählwert	Anzeige von bis zu 9 Speicherwerten.
8	Status	Erscheint zur Anzeige des aktiven Einstellungsmodus.

### 3-4-2. Einstellung, Funktion, Anzeigefeld

Der Bereich für Einstellung, Funktion und Anzeige besteht aus den folgenden Teilen.

- Symbole für den Messmodus
- Einstellungssymbole
- Bereich f
  ür Messeinheit/Anzeigewert
- Analogskala



1) Symbole für Messmodus

#### 2) Einstellungssymbole

Typ und Wert von Einstellungssymbolen ändern sich mit dem verwendeten Messmodus. Berühren Sie ein Symbol oder streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten darüber, um den Wert zu ändern.



#### Erklärung aller Wertetypen

•T	:	Verschlusszeit
		Die Verschlusszeit wird wie folgt angezeigt.
		30m (30 Minuten), 8s (8 Sekunden), 125 (1/125 Sekunde)
ISO	:	ISO-Empfindlichkeit
●F	:	Blendenwert (Öffnung)
ANG	:	Verschlusswinkel
● f/s	:	Bilder pro Sekunde (Cine-Bildrate)

#### Bedienung von Einstellungssymbolen:

Der Wert nimmt zu, wenn der Aufwärtspfeil (▲) berührt wird.

Der Wert nimmt ab, wenn der Abwärtspfeil (▼) iberührt wird.

Schieben Sie die Zahl des Symbols mit der Fingerspitze nach oben oder unten, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.



#### 3) Bereich für Messeinheit/Anzeigewert

Dies zeigt Informationen wie Messwerte und Messeinheiten an.

Messwerteinheit: T (Verschlusszeit), F (Blende), ISO (ISO-Empfindlichkeit)



#### Referenz

Die Bruchteile der Messwerte können durch Änderung der benutzerdefinierte Einstellungen ausgeblendet werden. Zeigen Sie die Einstellungsnummer 2 (Bruchteilanzeige) an und wählen Sie 0 (EIN), um Bruchteile anzuzeigen, oder 1 (AUS), um Bruchteile auszublenden. (Siehe S. 59 für Einzelheiten)

Bruchteil verdeckt

Bruchteil angezeigt



#### 4) Analogskala

Die folgenden Werte werden abhängig vom Messmodus auf der Skala angezeigt.

F-Wert, T-Wert, EV-Wert (f
ür Auflicht), EV-Wert (f
ür reflektiertes Licht), Beleuchtungsst
ärke Ix (Lux), Beleuchtungsst
ärke fc

#### Beispiel für Analogskalenanzeige (T-Wert)



### 3-4-3. Symbol für Wahl der Messfunktion

Drücken Sie eines der Symbole, um dessen Funktion auszuführen.



### 3-5. Informationsbildschirm

Anzeige von Einstellungen der Messbildschirm-Symbole und Belichtungsmesserinformationen

	💷 Inform	nation Screen
1	Measuring Mode	
2	ADJ	+0.0EV
3	Ð	+0.0EV
4	Profile Name	Default Profile
5	User Infonation	L478_DEFAULT
6	Version	XX-X-X
		Close 7

Nr.	Punkt	Erklärung
1	Lichtempfangsmethode	Zeigt die Wahl von einfallendem Licht ( C oder C)/reflektiertem Licht (
2	Belichtungsausgleich (Anpassung)	Vom Benutzer eingestellter Ausgleichwert für die Belichtung (siehe S. 58 für Einzelheiten)
3	Filterausgleich	Vom Benutzer eingestellter Ausgleichwert für Filter (siehe S. 55 für Einzelheiten)
4	Belichtungsprofilname	Name des verwendeten Belichtungsprofils (siehe S. 60 für Einzelheiten)
5	Benutzerinformation	Die in "Editieren von Benutzerinformation" der Hardware-Einstellungen eingestellte Benutzerinformation wird angezeigt (siehe S. 67 für Einzelheiten)
6	Version	Verwendete Firmwareversion des Belichtungsmessers
7	Schließen	Kehrt zum Messbildschirm zurück.

### 3-6. Systemeinstellungen

Die folgenden Einstellungen können durch die Systemeinstellungen gemacht werden.

- Einstellung des Filterausgleichs
- Abrufen/Löschen des Speichers
- Einstellen, Löschen und Abrufen des Mitteltons
- Einstellen des Fernbedienungskanals (nur für L-478DR)



Nr.	Punkt	Erklärung
1	Filterausgleich	Anzeige des Einstellbildschirms für Filterausgleich. (Siehe S. 55 für Einzelheiten.)
2	Funkauslösungskanal (nur für L-478DR)	Anzeige des Einstellbildschirms für den Funkauslösungskanal. (Siehe S. 41 für Einzelheiten.)
3	Löschen des Speichers	Anzeige des Bildschirms für Speicherlöschen. (Siehe S. 49 für Einzelheiten.)
4	Speicherabruf	Anzeige des Bildschirms für Wahl von Speicherabruf. (Siehe S. 48 für Einzelheiten.)
5	Mitteltoneinstellung	Anzeige des Bildschirms für Mitteltoneinstellung (siehe S. 50 für Einzelheiten.)
6	Mitteltonlöschen	Anzeige des Bildschirms für Mitteltonlöschen. (Siehe S. 51 für Einzelheiten.)
7	Mitteltonabruf	Anzeige des Bildschirms für Mitteltonabruf. (Siehe S. 52 für Einzelheiten.)
8	Schließen	Kehrt zum Messbildschirm zurück.

### 3-7. Menübildschirm

Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Belichtungsmesser, um den Menü-Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie die Menü-Taste 7 erneut, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

#### (!)(Hinweis)

 Wenn die Menü-Taste 7 während Eingabe oder Editieren von Einstellungen an einem anderen Bildschirm gedrückt wird, gehen die Einstellungen verloren und der Menü-Bildschirm wird angezeigt.



#### Menüpunkte

Nr.	Punkt	Erklärung
1	Analogskala einstellen	Wahl des zu verwendenden Analogskalentyps (siehe S. 57 für Einzelheiten.)
2	Belichtungsausgleich einstellen	Eingabe der zu verwendenden Ausgleichwerte für Belichtung. (Siehe S. 58 für Einzelheiten.)
3	Benutzerdefinierte Einstellungen	Anzeige einer Liste der verfügbaren benutzerdefinierten Einstellungen. (Siehe S. 59 für Einzelheiten.)
4	Profil einstellen	Wahl des zu verwendenden Belichtungsprofils. (Siehe S. 60 für Einzelheiten.)
5	Profil überprüfen/editieren	Erstellen, Editieren und Wählen von Profilen für Anzeige und Verwendung (siehe S. 61 für Einzelheiten.)
6	Bildfolgefrequenz editieren	Erstellen und Wählen von Bildraten für Anzeige und Verwendung. (Siehe S. 63 für Einzelheiten.)
7	Editieren des Verschlusswinkels	Erstellen und Wählen von zu verwendenden Verschlusswinkeln. (Siehe S. 64 für Einzelheiten.)
8	Editieren des Filters	Wählen und Editieren von Filter-Ausgleichwerten für Anzeige und Verwendung (siehe S. 65 für Einzelheiten.)

# 4 Grundlegender Betrieb

### 4-1. Grundlegender Betriebsablauf



### 4-2. Einstellen des Lichtempfangssystems

### 4-2-1. Messen von Auflicht (Lumisphere ausgefahren/eingefahren)

Verwenden Sie die Lumisphere ausgefahren oder eingefahren (flach), um Auflicht zu messen. Richten Sie die Lumisphere von einer Position in der Nähe des Objekts auf die Kamera (optische Achse des Objektivs) und messen Sie dann. 1. Ausfahren der Lumisphere Drehen Sie den Lumisphere-Rückzugsring 2. um die Markierung auf das ausgefahrene Symbol ( ) am Belichtungsmesserkopf auszurichten. 2. Einfahren der Lumisphere Drehen Sie den Lumisphere-Rückzugsring 2, um die Markierung auf das eingefahrene Symbol ( ) am Belichtungsmesserkopf auszurichten. Lumisphere-Ausrichtungs-Markierung Lumisphere-



Eingefahren (云)

Ausgefahren ( 🖳 )

Lumisphere ausgefahren	Lumisphere eingefahren (flach)
Fahren Sie die Lumisphere aus, wenn Sie Objekte im Raum messen wollen, wie bspw. Menschen, Gebäude, etc.	Ziehen Sie die Lumisphere zurück, um flache Objekte wie Manuskripte, Bücher, Bilder oder grüne Bildschirme zu messen, oder um die Beleuchtungsrate (Kontrastfunktion) (siehe S. 54 für Einzelheiten) zu messen, oder für einfache Messung der Beleuchtungsintensität (siehe S. 31 für Einzelheiten).

#### ! Hinweis

- Versuchen Sie, den Einfluss der die Lichtmessung durchführenden Person auf ein Minimum zu begrenzen. (Verdecken Sie keine Lichtquellen. Es wird auch Licht von der Kleidung der Person reflektiert, und dies darf nicht auf den Lichtempfänger treffen.)
- Wenn der Belichtungsmesser mit dem Lumisphere-Rückzugring in Mittelstellung verwendet wird, ändert sich die Lichtverteilungsqualität, und angemessene Messungen können nicht gemacht werden.
- Drücken Sie die Lumisphere niemals mit der Hand nach unten.
- Dies kann die Pr\u00e4zision der Messungen beeintr\u00e4chtigen. Achten Sie darauf, die Lumisphere/den Lichtempf\u00e4nger nicht zu besch\u00e4digen oder zu verschmutzen. Wenn die Lumisphere schmutzig wird, so wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Tuch sauber. Verwenden Sie niemals organische L\u00f6sungsmittel wie Verd\u00fcnnungsmittel oder Benzol.

### 4-2-2. Messen von reflektiertem Licht

Verwenden Sie den 5-Grad-Sucher (separat erhältlich), um reflektiertes Licht mit dem L-478D/DR zu messen. Diese Methode misst die Helligkeit (Leuchtdichte)) des von einem Objekt reflektierten Lichts. Sie ist nützlich für entfernte Objekte wie Landschaften, wenn Sie nicht zur Position des Objekts gehen können, oder zum Messen von Objekten, die Licht erzeugen (Neonreklame usw.), stark reflektierende Oberflächen und lichtdurchlässige Objekte (buntes Glas usw.).

Messungen von reflektiertem Licht werden an der Position der Kamera gemacht, indem der Kreis im Sucher auf den zu messende Objektfläche ausgerichtet wird.

\* Für mehr Informationen lesen Sie die mit dem 5-Grad-Sucher (separat erhältlich) mitgelieferte Bedienungsanleitung.

- Entfernen der Lumisphere Halten Sie zum Entfernen der Lumisphere den oberen und den unteren Abschnitt des Lumisphere-Einstellungsrings, und drehen Sie ihn nach links, während Sie den Verriegelungshebel
- 2. Anbringen der Lumisphere Richten Sie die Markierung an der Lumisphere auf die Markierung am Belichtungsmesser aus, und drehen Sie die Lumisphere mit leichtem Druck nach unten nach rechts, bis sie einrastet.

\* Überprüfen Sie, dass die Lumisphere-Verriegelung 1 einrastet.



#### ! Hinweis

- Achten Sie beim Anbringen/Abnehmen von Lumisphere oder Sucher darauf, nicht den Lichtsensor im Belichtungsmesserkopf zu berühren.
- Wenn das Lichtsensor schmutzig wird, so reinigen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie niemals
  organische Reinigungsmittel wie Verdünner oder Benzol.

### 4-3. Einstellen des Messmodus

Berühren Sie das Symbol für den Messmodus (Pel, Pel, Pel, Pel, Pel) links oben am Messbildschirm, und wählen Sie dann einen Messmodus.

\* Die auf dem Messmodus-Wahlbildschirm angezeigten Messbetriebsarten ändern sich abhängig von den benutzerdefinierte Einstellungen. (Siehe S. 59 für Einzelheiten)



#### Zu den Messbetriebsarten

Modus	Nr.	Symbol	Erklärung
Umgebungslicht- modus	1	₩ <sub>T</sub>	Priorität T (Blendenautomatik) Anzeige des Blendenwerts für eingegebene Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 30 für Einzelheiten)
	2	₩ <sub>F</sub>	Priorität F (Zeitautomatik) Anzeige der Verschlusszeit für eingegebene Blende und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 31 für Einzelheiten)
	3	₩ <sub>TF</sub>	Priorität TF (ISO-Automatik) Anzeige der ISO-Empfindlichkeit für eingegebene Verschlusszeit und Blende. (Siehe S. 31 für Einzelheiten)
	4	*	HD-Cine-Modus Anzeige des Blendenwerts für eingegebene Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit und Bildrate (f/s). (Siehe S. 35 für Einzelheiten)
	5	*	Cine-Modus Anzeige des Blendenwerts für eingegebene Bildrate (f/s), ISO-Empfindlichkeit und Verschlusswinkel. (Siehe S. 34 für Einzelheiten)
	6	₿ux	Beleuchtungsstärkemodus (Lux) Anzeige des Helligkeitswerts in Lux für einfallendes Licht. (Siehe S. 32 für Einzelheiten)
		₿ fc	Beleuchtungsstärkemodus (fc) Anzeige des Helligkeitswerts in Footcandela (fc) für einfallendes Licht. (Siehe S. 32 für Einzelheiten.)
		Cd/m <sup>2</sup>	Leuchtdichtemodus (cd/m <sup>2</sup> ) (mit separat erhältlichem 5-Grad-Sucher) Anzeige des Helligkeitswerts in cd/m <sup>2</sup> in reflektiertem Licht. (Siehe S. 33 für Einzelheiten)
		∲ <sub>fl</sub>	Leuchtdichtemodus (fl) (mit separat erhältlichem 5-Grad-Sucher) Anzeige des Helligkeitswerts in Footlambert (fl) in reflektiertem Licht. (Siehe S. 33 für Einzelheiten)
Blitzmodus	7	\$	Kabelloser Blitzmodus Misst die Blitzhelligkeit durch seperate Blitzauslösung nach Druck auf die Messtaste für 90 Sekunden.
			Anzeige des Blendenwerts für eingegebene Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 38 für Einzelheiten)
	8	🖌 MLT	Kabelloser Mehrblitzmodus (kumulativ) Misst und summiert die Blitzhelligkeit durch seperate Blitzauslösung nach Druck auf die Messtaste für 90 Sekunden.
			Anzeige des Blendenwerts für eingegebene Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 40 für Einzelheiten)
	9	<b>∳</b> c	Kabelbiltzmodus (PC) Misst die Blitzhelligkeit mit PC-Kabelverbindung zwischen Belichtungsmesser und Blitzerät.
			Anzeige des Blendenwerts für eingegebene Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 37 für Einzelheiten)
	10	C MLT	Verkabelter Mehrblitzmodus (kumulativ) Misst und summiert die Blitzhelligkeit mit PC-Kabelverbindung zwischen
			Belichtungsmesser und Blitzgerät. Anzeige des Biendenwerts für eingegebene Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 39 für Einzelheiten)
	11	<b>∳</b> ∀	Funkauslösungsmodus (* nur L-478DR) Misst die Blitzhelligkeit ohne Verbindung zwischen Belichtungsmesser und Blitzeräft nach Empfange eines derbitgeen Ausläsungesignals durch den am
			Dirugerat nargen/parig eine Stalandsen zusbaudigsaugliss durch ein ann Bitzgerät angeschlossenen Funkempfänger PocketWizard <sup>a</sup> . Anzeige des Biendenwerts für eingegebene Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 44 für Finzreiheiten)
	12	ST MLT	Mehrblitzmodus (kumulativ) mit Funkauslösung * nur L-478DR
			Belichtungsmesser und Blitzgerät nach Empfang eines drahtlosen
			Auslösungssignals durch den am Blitzgerät angeschlossenen Funkempfänger PocketWizard <sup>®</sup> .
			Anzeige des biendenwerts tur eingegebene Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit. (Siehe S. 45 für Einzelheiten)

#### Referenz

• Umgebungslicht bezieht sich auf natürliches Licht (Sonnenlicht) und auf kontinuierliches Licht wie Kunstlicht und Leuchtstoffröhren.

Blitz bezieht sich auf momentanes Licht, das durch ein Blitzgerät oder eine Blitzbirne erzeugt wird.

• Wenn alle Lichtmessbetriebsarten ausgeschaltet sind, wird Priorität T (Blendenautomatik) mit Umgebungslicht gewählt.

# **5** Messen

### 5-1. Messen im Umgebungslichtmodus

Kontinuierliches Licht wie natürliches Licht (Sonnenlicht), Kunstlicht, sowie das Licht von Leuchtstoffröhren wird im Umgebungslichtmodus gemessen.

- Die Messmethoden im Umgebungslichtmodus sind nachfolgend gezeigt.
- Priorität T (Blendenautomatik)
- Priorität F (Zeitautomatik)
- Priorität TF (ISO-Automatik)
- Unabhängige Anzeige f
  ür Beleuchtungsst
  ärke in Lux
- Unabhängige Anzeige f
  ür Beleuchtungsst
  ärke in fc
- Unabhängige Anzeige für Leuchtdichte in cd/m<sup>2</sup> (mit separat erhältlichem Zusatz für reflektiertes Licht)
- Unabhängige Anzeige f
  ür Leuchtdichte in fl (mit separat erh
  ältlichem Zusatz f
  ür reflektiertes Licht)

Siehe 4-3. "Einstellen des Messmodus" (S. 28) für Einzelheiten zum Ändern des Messmodus.

#### Referenz

- Die Werte für Verschlusszeit und Blende können in den benutzerdefinierten Einstellungen für Anzeige als ganze, halbe oder Drittelwerte eingestellt werden (siehe S. 59 für Einzelheiten)
- Ändern eines T- oder F-Einstellwerts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert.
- Berühren der Taste (AVE/MEV) am Unterteil des Bildschirms aktiviert die Kontrastfunktion. (Siehe S. 54 für Einzelheiten)
- Die Anzeige der Analogskala ändert sich entsprechend der Einstellung von Messmodus, einfallendem oder reflektiertem Licht und Mitteltonmodus, sowie "Analogskala einstellen" in der Menüliste (siehe S. 21 und S. 57 für Einzelheiten)
- Siehe S. 46 für Einzelheiten zu Ablesungen außerhalb des Anzeigebereichs oder außerhalb des Messbereichs.

### 5-1-1. Modus Priorität T (Blendenautomatik)

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol , um den Modus Priorität T zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten.)
- 2. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- 3. Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol ein.
- Drücken Sie die Messtaste
   an der Seite des Belichtungsmessers.
   Lassen Sie die Messtaste
   los, um die Messung abzuschließen. Der zu dieser Zeit gemessene Blendenwert wird angezeigt.
   Während die Messtaste
   gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.

Messbildschirm (Modus Priorität T)



### 5-1-2. Modus Priorität F (Zeitautomatik)

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen. Berühren Sie dann das Symbol Reprinter und den Modus Priorität F zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren (siehe S. 28 für Einzelheiten)
- 2. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- 3. Stellen Sie den Blendenwert am F-Symbol ein.
- Drücken Sie die Messtaste 3 an der Seite des Belichtungsmessers.
   Lassen Sie die Messtaste 3 los, um die Messung abzuschließen. Die zu dieser Zeit gemessene Verschlusszeit wird angezeigt.
   Während die Messtaste 8 gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.



Messbildschirm

### 5-1-3. Modus Priorität TF (ISO-Automatik)

Der TF-Modus ist nützlich für die heutigen Digitalkameras, bei denen eine fixierte Verschlusszeit und Blende wünschenswert sind und die ISO-Empfindlichkeit für korrekte Belichtung angepasst werden kann. (Siehe die Funktion für benutzerdefinierte Einstellungen, S. 59, für Aktivierung des TF-Modus.)

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol TF, um den Modus Priorität TF zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten.)
- 2. Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol ein. wert
- 3. Stellen Sie den Blendenwert am F-Symbol ein. (Zeit)
- Drücken Sie die Messtaste 3 an der Seite des Belichtungsmessers.
   Lassen Sie die Messtaste 3 los, um die Messung abzuschließen. Die zu dieser Zeit gemessene ISO-Empfindlichkeit wird angezeigt.
   Während die Messtaste 3, gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.

Messbildschirm (Modus Priorität TF)



Messwert (ISO)

### 5-1-4. Beleuchtungsstärke-/Leuchtdichtemodus

Die Beleuchtungsstärke kann mit dem Auflichtmodus und die Leuchtdichte kann mit dem Zusatz für reflektiertes Licht (separat erhältlicher 5-Grad-Sucher) gemessen werden. Die folgenden Einheiten können eingestellt werden.

Auflichtmessung (Beleuchtungsstärke)

- Lux (Einheit: Ix)
- Footcandela (Einheit: fc)

Reflektiertes Licht (Leuchtdichte)

- Candela pro Quadratmeter (Einheit: cd/m<sup>2</sup>)
- Footlambert (Einheit: fl)

#### Referenz

• Bei Beleuchtungsstärke-/Leuchtdichtemessungen sind Kalibrierungen und Belichtungsausgleich nicht wirksam.

#### 1) Beleuchtungsstärkemessung in Lux

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol wurden Beleuchtungsstärkemodus (Lux) zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- Positionieren Sie die eingefahrene Lumisphere so, dass sie parallel zur der zu messenden Lichtquelle ist, und drücken Sie dann die Messtaste 8 an der Seite des Belichtungsmessers. Lassen Sie die Messtaste 8 los, um die Messung abzuschließen. Die zu dieser Zeit gemessene Beleuchtungsstärke (Lux) wird angezeigt. Während die Messtaste 8 gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.
- 2) Beleuchtungsstärkemessung in Footcandela
  - Drehen Sie den Lumisphere-Einstellungsring 2 und richten Sie die Ringmarkierung auf das Symbol ☐ aus.
  - Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol men den Beleuchtungsstärkemodus (fc) zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
  - Positionieren Sie die eingefahrene Lumisphere so, dass sie parallel zur zu messenden Lichtquelle ist, und drücken Sie dann die Messtaste 3 an der Seite des Belichtungsmessers. Lassen Sie die Messtaste 3 los, um die Messung abzuschließen. Die zu dieser Zeit gemessene Beleuchtungsstärke (fc) wird angezeigt. Während die Messtast 3 gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.

#### Lumisphere Einstellungsring 2



#### Messbildschirm (lx)



Messwert (lx) Messbildschirm (fc)



Messwert (fc)

- 3) Leuchtdichtemessung in Candela pro Quadratmeter
  - 1. Bringen Sie den 5-Grad-Sucher (separat erhältlich) an. (Siehe S. 27 für Einzelheiten)
  - Berühren Sie das Symbol für den Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol den Leuchtdichtemodus (cd/m<sup>2</sup>) zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
  - Sehen Sie durch den Sucher, platzieren Sie den Ablesungskreis auf die zu messende Lichtquelle oder Oberfläche, und drücken Sie die Messtaste
     an der Seite des Belichtungsmessers. Lassen Sie die Messtaste
     los, um die Messung abzuschließen. Die zu dieser Zeit gemessene Leuchtdichte (cd/m<sup>2</sup>) wird angezeigt.
     Während die Messtaste
     gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.
- 4) Leuchtdichtemessung in Footlambert
  - 1. Bringen Sie den 5-Grad-Sucher (separat erhältlich) an. (Siehe S. 27 für Einzelheiten)
  - Berühren Sie das Symbol für den Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol um den Leuchtdichtemodus (fl) zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten.)
  - Sehen Sie durch den Sucher, platzieren Sie den Ablesungskreis auf die zu messende Lichtquelle oder Oberfläche, und drücken Sie die Messtaste
     an der Seite des Belichtungsmessers.
     Lassen Sie die Messtaste
     los, um die Messung abzuschließen. Die zu dieser Zeit gemessene Leuchtdichte (fl) wird angezeigt.
     Während die Messtaste
     gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.

Messbildschirm (cd/m<sup>2</sup>)



Messwert (cd/m<sup>2</sup>)

#### Messbildschirm (fl)



Messwert (fl)

### 5-1-5. Belichtungsmessung für Videos und Filme

#### 1) Cine-Modus

Belichtungsmessung für Filmkameras.

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol and den Cine-Modus zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- 2. Stellen Sie die Bildrate am f/s-Symbol ein.
- Berühren Sie das ISO-Symbol, um es zu expandieren, und stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. Wenn eine Einstellung gemacht und das Symbol kurze Zeit nicht berührt worden ist, kehrt das ISO-Symbol zu seiner verringerten Größe zurück.
- Berühren Sie das ANG-Symbol, um es zu expandieren, und stellen Sie den Verschlusswinkel ein. Wenn eine Einstellung gemacht und das Symbol kurze Zeit nicht berührt worden ist, kehrt das ANG-Symbol zu seiner verringerten Größe zurück.
- Fügen Sie einen Filterausgleichwert zu, um die Ablesung an die Lichtquelle oder an den verwendeten Objektivfilter anzupassen. (Siehe S. 55 für Einzelheiten)
- Drücken Sie die Messtaste
   an der Seite des Belichtungsmessers.
   Lassen Sie die Messtaste
   los, um die Messung abzuschließen. Der zu dieser Zeit gemessene Blendenwert wird angezeigt.
   Während die Messtaste
   gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.

Messbildschirm (Cine-Modus)



#### Referenz

- Die Blendenwerte können in den benutzerdefinierten Einstellungen f
  ür Anzeige als ganze, halbe oder Drittelwerte eingestellt werden (siehe S. 59 f
  ür Einzelheiten).
- Es gibt 20 voreingestellte Bildraten, die mit "Bildrate editieren" in der Menüliste eingestellt werden können. (Siehe S. 63 für Einzelheiten.)
- Es gibt 20 voreingestellte Verschlusswinkel, die mit "Verschlusswinkel editieren" in der Menüliste eingestellt werden können (siehe S. 64 für Einzelheiten).
- Andern eines Bildratenwerts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- Andern eines ISO-Werts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- Andern eines Verschlusswinkels nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- Berühren der Taste (AVE/AEV) am Unterteil des Bildschirms aktiviert die Kontrastfunktion. (Siehe S. 54 für Einzelheiten.)
- Die Anzeige der Analogskala ändert sich entsprechend der Einstellung von Messmodus, einfallendem oder reflektiertem Licht und Mitteltonmodus, sowie "Analogskala einstellen" in der Menüliste (siehe S. 21 und S. 57 für Einzelheiten).
- Siehe S. 46 für Einzelheiten zu Ablesungen außerhalb des Anzeigebereichs oder außerhalb des Messbereichs.

#### 2) HD-Cine-Modus

Belichtungsmessung für HD-Video-/DSLR-Kameras.

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol , um den HD-Cine-Modus zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- 2. Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol ein.
- Berühren Sie das ISO-Symbol, um es zu expandieren, und stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. Wenn eine Einstellung gemacht und das Symbol kurze Zeit nicht berührt worden ist, kehrt das ISO-Symbol zu seiner verringerten Größe zurück.
- Berühren Sie das f/s-Symbol, um es zu expandieren, und stellen Sie die Bildrate ein. Wenn eine Einstellung gemacht und das Symbol kurze Zeit nicht berührt worden ist, kehrt das f/s-Symbol zu seiner verringerten Größe zurück.
- Fügen Sie einen Filterausgleichwert zu, um die Ablesung an die Lichtquelle oder an den verwendeten Objektivfilter anzupassen. (Siehe S. 55 für Einzelheiten)
- Drücken Sie die Messtaste
   an der Seite des Belichtungsmessers. Lassen Sie die Messtaste
   los, um die Messung abzuschließen. Der zu dieser Zeit gemessene Blendenwert wird angezeigt. Während die Messtaste
   gedrückt wird, misst der Belichtungsmesser kontinuierlich, bis die Taste losgelassen wird.

Messbildschirm (HD-Cine-Modus)



#### Referenz

- Die Werte f
  ür Verschlusszeit und Blende k
  önnen in benutzerdefinierte Einstellungen f
  ür Anzeige als ganze, halbe oder Drittelwerte eingestellt werden (siehe S. 59 f
  ür Einzelheiten).
- Es gibt 20 voreingestellte Bildraten, die mit "Bildrate editieren" in der Menüliste eingestellt werden können. (Siehe S. 63 für Einzelheiten)
- Ändern eines T-Einstellwerts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- Andern eines Bildratenwerts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- Ändern eines ISO-Werts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- Berühren der Taste ( AVEZ/AEV ) am Unterteil des Bildschirms aktiviert die Kontrastfunktion. (Siehe S. 54 für Einzelheiten)
- Die Anzeige der Analogskala ändert sich entsprechend der Einstellung von Messmodus, einfallendem oder reflektiertem Licht und Mitteltonmodus, sowie "Analogskala einstellen" in der Menüliste (siehe S. 21 und S. 57 für Einzelheiten).
- Siehe S. 46 für Einzelheiten zu Ablesungen außerhalb des Anzeigebereichs oder außerhalb des Messbereichs.

### 5-2. Messen im Blitzmodus

Blitzbeleuchtung ist ein Licht, dass durch den sehr kurzen Lichtimpuls eines Elektronenblitzgeräts oder einer Blitzbirne erzeugt wird. Blitzmessung kann in den folgenden Betriebsarten verwendet werden:

- Kabelblitzmodus (PC) (PC-/Synchronisierungskabel angeschlossen)
- Kabelloser Blitzmodus
- Verkabelter Mehrblitzmodus (kumulativ)
- Kabelloser Mehrblitzmodus (kumulativ)
- Funkauslösungsmodus (\* nur L-478DR)
- Mehrblitzmodus (kumulativ) mit Funkauslösung (\* nur L-478DR)

Siehe auch 4-3. "Einstellen des Messmodus" (S. 28) für Einzelheiten zum Ändern des Messmodus.

 Einzelheiten der Bildschirmanzeige Bei Messung von Blitzlicht wird der Blendenwert (Helligkeit der Umgebung + Blitzhelligkeit = Gesamtbelichtung) auf dem Bildschirm angezeigt. Das Verhältnis von Blitzlicht zu Gesamtbelichtung zu dieser Zeit wird als Prozentsatz in Schritten von 10 % angezeigt.

Die Analogskala zeigt die Beziehung zwischen der Umgebungskomponente (orangefarbige Linie) und Blitzkomponente (blau) an.

2. Einzelheiten zur Analogskala

Messbildschirm [Verkabelter Blitzmodus (PC)]



Messwert (Blende)

Messbildschirm

Komponentenverhältnisses ein- oder auszuschalten.

Berühren Sie die Analogskala, um die Anzeige des Umgebungs-/Blitz-



3. Blitzanalysefunktion

Bei der Messung von Blitzlicht werden die Verschlusszeit und der Blendenwert auf dem LCD-Bildschirm als eine Kombination von Umgebungslicht und Blitzlicht = gesamte Lichtmenge angezeigt. Auf der Analogskala werden das Umgebungslicht und das Blitzlicht jeweils als separate Werte zusammen mit der gesamten Lichtmenge angezeigt. Zusätzlich wird gleichzeitig das Verhältnis des Blitzlichts zur gesamten Lichtmenge als Prozentsatz (in Schritten von 10 %) angezeigt. Das Verhältnis des Blitzlichts zur gesamten Lichtmenge ist nützlich, wenn das Verhältnis des gewünschten Blitzlichts zur Umgebungsbeleuchtung erforderlich ist.

(Kabelloser Blitzmodus)

Umgebungslichtkomponente Blitzlichtkomponente
<Beispiel>

Wie in dem rechts gezeigten Bildschirm zu sehen ist, sind bei einer Verschlusszeit von 1/125 sec und einer ISO-Empfindlichkeit von 400 die Blitzkomponente und das Umgebungslicht jeweils 50%. Die entsprechenden Messergebnisse für Blitzlicht (blau) und Umgebungslicht (orange) auf der Analogskala zeigen dies zusätzlich grafisch an.

#### Referenz

- Die Werte für Verschlusszeit und Blende können in benutzerdefinierte Einstellungen für Anzeige als ganze, halbe oder Drittelwerte eingestellt werden (siehe S. 59 für Einzelheiten).
- · Ändern eines T-Einstellwerts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- · Ändern eines ISO-Werts nach einer Messung ändert auch den gemessenen Wert (Blende).
- Berühren der Taste (AVE/JEV) am Unterteil des Bildschirms aktiviert die Kontrastfunktion. (Siehe S. 54 für Einzelheiten)
- Die Anzeige der Analogskala ändert sich entsprechend der Einstellung von Messmodus, einfallendem oder reflektiertem Licht und Mitteltonmodus, sowie "Analogskala einstellen" in der Menüliste (siehe S. 28 und S. 57 für Einzelheiten).
- Siehe S. 46 f
  ür Einzelheiten zu Ablesungen au
  ßerhalb des Anzeigebereichs oder au
  ßerhalb des Messbereichs.
- Die Verschlusszeiten, die eingestellt werden können, hängen vom angezeigten Schritt (1/1, 1/2, 1/3) ab.

# 5-2-1. Kabelblitzmodus (PC)

Bei diesem Messmodus wird ein Synchronisierungskabel (separat erhältlich) verwendet, um das Blitzgerät mit dem Belichtungsmesser zu verbinden. Verwenden Sie den Kabelmodus, wenn Sie die gesamte Lichtmenge vom Blitzgerät oder Blitzbirnen messen müssen.

- 1. Schließen Sie das Synchronisierungskabel (separat erhältlich) des Blitzgeräts an den Synchronisationsanschluss 13 des Belichtungsmessers an.
- 2. Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol 🛃 um den Kabelblitzmodus (PC) zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 25 für Einzelheiten)
- 3. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- 4. Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol (Verschlusszeit) ein.
  - \* Achten Sie darauf, dass die Einstellungen den Spezifikationen der Blitzausrüstung entsprechen.
- 5. Drücken Sie die Messtaste 8 an der Seite des Belichtungsmessers. Der Blitz wird ausgelöst, und der Messwert (Blende) wird angezeigt.





Blitzlichtprozentsatz

Messwert (Blende)

#### (!)( Hinweis `

- Das elektronische Blitzgerät kann ausgelöst werden, wenn der Belichtungsmesser oder das Blitzgerät eingeschaltet wird, oder wenn das Synchronisierungskabel an den Belichtungsmesser angeschlossen wird.
- Die Auslösungsspannung ist 2,0 bis 300 Volt. Lösen Sie den Blitz unter 2,0 V mit dem kabellosen Blitzmodus (siehe S. 44 für Einzelheiten) oder mit dem Funkauslösungsmodus (siehe S. 38 für Einzelheiten) aus.
- Achten Sie beim Messen einer Blitzbirne darauf, den Synchronisationsbereich zu überprüfen und die richtige Verschlusszeit einzustellen.

# 5-2-2. Kabelloser Blitzmodus

Bei diesem Blitzmodus misst der Belichtungsmesser das Licht von einem nicht durch ein Synchronisierungskabel angeschlossenen Blitzgerät. Dieser Modus wird verwendet, wenn die Entfernung zwischen Blitzgerät und Belichtungsmesser zu groß für ein Synchronisierungskabel ist oder wenn die Verwendung eines Synchronisierungskabels nicht möglich ist.

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol 2 MLT, um den kabellosen Blitzmodus zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- 2. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol (Verschlusszeit) ein.
   \*Achten Sie darauf, dass die Einstellungen den

Spezifikationen der Blitzausrüstung entsprechen.

- 4. Drücken Sie die Messtaste an der Seite des Belichtungsmessers. Der Belichtungsmesser wird 90 Sekunden lang in Blitzbereitschaft gebracht, das Symbol für den Messmodus blinkt, und die Beleuchtung des LCD-Bildschirms wird verdunkelt, um den Messwert nicht zu beeinflussen.
- Lösen Sie den Blitz von Hand aus, während das Symbol für den Messmodus blinkt.
   Das Licht wird gemessen, und der gemessene Blendenwert wird angezeigt.
  - \* Wenn die 90 Sekunden verstrichen sind und das Symbol aufhört zu blinken, bevor der Blitz ausgelöst worden ist, so drücken Sie die Messtaste erneut, um zur Messbereitschaft zurückzukehren.
- Selbst nach der Messung blinkt das Symbol prochweiter und der Belichtungsmesser ist in Messbereitschaft.
- Berühren Sie den Bildschirm oder drücken Sie die Speicher-Taste 5 oder die Menü-Taste 7, um den Messbereitschaftsstatus zu verlassen (annullieren), während das Symbol 9 90 Sekunden lang blinkt.

#### ! Hinweis

- Wenn der Blitz gezündet wird und die Helligkeit des Blitzes 8 EV niedriger als das Umgebungslicht ist, entdeckt der Belichtungsmesser möglicherweise den Blitz nicht. Verwenden Sie in diesem Fall die Kabelblitzmethode (PC) zum Messen (siehe S. 37 für Einzelheiten).
- Leuchtstoffröhren mit Schnellstart und besondere Beleuchtungen werden manchmal mit Blitzen verwechselt und versehentlich gemessen. Verwenden Sie in diesem Fall die Kabelblitzmethode (PC) zum Messen (siehe S. 37 für Einzelheiten).
- Die Wellenlänge einer Blitzbirne hat eine leichte Verschiebung, und es ist möglich, dass der Belichtungsmesser die Blitzbirne im kabellosen Blitzmodus nicht erkennen kann. Verwenden Sie in diesem Fall die Kabelblitzmethode (PC) zum Messen (siehe S. 37 für Einzelheiten).

#### Messbildschirm (Kabelloser Blitzmodus)



Messwert (Blende)

#### Referenz

Direkt nach der Messung wird der Bildschirm 3 Sekunden lang beleuchtet und dann wieder verdunkelt, um die Messung nicht zu beeinflussen.

### 5-2-3. Verkabelter Mehrblitzmodus (kumulativ)

Diese Messmethode wird verwendet, wenn das durch den Blitz erzeugte Licht für angemessene Belichtung nicht ausreicht. Verwenden Sie ein Synchronisierungskabel (separat erhältlich), um das Blitzgerät an den Belichtungsmesser anzuschließen und den Blitz auszulösen. Die wiederholten Blitze können summiert werden, bis der gewünschte Blendenwert angezeigt wird.

Der kumulative Zählwert geht bis zu 99, und er wird im Test-/ Titelbereich auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Stellen Sie zum Aktivieren des (kumulativen) Mehrblitzmodus den verkabelten Mehrblitzmodus (kumulativ) in den benutzerdefinierten Einstellungen auf ON (siehe S. 59 für Einzelheiten).

- Schließen Sie das Synchronisierungskabel (separat erhältlich) des Blitzgeräts an den Synchronisationsanschluss 13 des Belichtungsmessers an.
- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol <u>Gemt</u> um den verkabelten Mehrbiltzmodus (kumulativ) zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- 3. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol (Verschlusszeit) ein.
   \* Achten Sie darauf, dass die Einstellungen den Spezifikationen der Blitzausrüstung entsprechen.
- Drücken Sie die Messtaste 8 an der Seite des Belichtungsmessers. Der Blitz wird ausgelöst, und der Messwert (Blende) wird angezeigt.
- Wiederholen Sie diese Tätigkeit (Drücken der Messtaste B an der Seite des Belichtungsmessers) so oft, wie erforderlich. Der kumulative Messwert (Blende) und die Anzahl der

kumulativen Blitze werden angezeigt.

#### Messbildschirm (Verkabelter Mehrblitzmodus)

Synchro-Anschluss (PC)

13



Messwert (Blende)

#### (!) (Hinweis)

- Das elektronische Blitzgerät kann ausgelöst werden, wenn der Belichtungsmesser oder das Blitzgerät eingeschaltet wird, oder wenn das Synchronisierungskabel an den Belichtungsmesser angeschlossen wird.
- Die Auslösungsspannung ist 2,0 bis 300 Volt. Lösen Sie den Blitz unter 2,0 V mit dem kabellosen Blitzmodus (siehe S. 38 f
  ür Einzelheiten) oder mit dem Funkauslösungsmodus (siehe S. 44 f
  ür Einzelheiten) aus.
- Achten Sie beim Messen einer Blitzbirne darauf, die Blitzsynchronzeit zu überprüfen und die richtige Verschlusszeit einzustellen.

## 5-2-4. Kabelloser Mehrblitzmodus (kumulativ)

Diese Messmethode wird verwendet, wenn das durch den Blitz erzeugte Licht für angemessene Belichtung nicht ausreicht. Die wiederholten Blitze können summiert werden, bis der gewünschte Blendenwert erreicht wird.

Der kumulative Zählwert geht bis zu 99, und er wird ider Statusleiste auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Stellen Sie zum Aktivieren des (kumulativen) Mehrblitzmodus den verkabelten Mehrblitzmodus (kumulativ) in den benutzerdefinierten Einstellungen auf ON (siehe S. 59 für Einzelheiten).

In diesem Messmodus wird der Belichtungsmesser durch Drücken der Messtaste **3** an der Seite des Belichtungsmessers in den Messbereitschaftsstatus (90 Sekunden) gebracht, und während dieser Bereitschaftszeit muss dann der Blitz zum Messen ausgelöst werden. Für jede Blitzauslösung wird der Messwert (Blende) angezeigt.

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol Zutt, um den kabellosen Mehrblitzmodus (kumulativ) zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- 2. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol (Verschlusszeit) ein.
   \* Achten Sie darauf, dass die Einstellungen den
  - Spezifikationen der Blitzausrüstung entsprechen.
- 4. Drücken Sie die Messtaste **3** an der Seite des Belichtungsmessers. Der Belichtungsmesser wird 90 Sekunden lang in Blitzbereitschaft gebracht, das Symbol für den Messmodus **2** blinkt, und die Beleuchtung des LCD-Bildschirms wird verdunkelt, um den Messwert nicht zu beeinflussen.
- Lösen Sie den Blitz von Hand aus, während das Symbol für den Messmodus blinkt.
   Das Licht wird gemessen, und der gemessene Blendenwert wird angezeigt.
   \* Wenn die 90 Sekunden verstrichen sind und das
  - Wenn die 90 Sekunden verstrichen sind und das Symbol e aufhört zu blinken, bevor der Biltz ausgelöst worden ist, so drücken Sie die Messtaste e erneut, um zur Messbereitschaft zurückzukehren.
- Selbst nach der Messung blinkt das Symbol noch weiter und der Belichtungsmesser ist in Messbereitschaft.
- Wiederholen Sie diese Tätigkeit (Drücken der Messtaste 
   an der Seite des Belichtungsmessers) so oft, wie erforderlich.

Der kumulative Messwert (Blende) und die Anzahl der kumulativen Blitze werden angezeigt.

 Berühren Sie den Bildschirm oder drücken Sie die Speicher-Taste 5 oder die Menü-Taste 7, um den Messbereitschaftsstatus zu verlassen (abbrechen), während das Symbol 9 90 Sekunden lang blinkt.



Messwert (Blende)

## 5-3. Messen mit funkgesteuertem Blitz (nur für L-478DR)

### 5-3-1. Messen mit Funksteuerung

Auslösen von Blitzen per Funk erfordert den Anschluss eines PocketWizard®-Funkempfängers (separat erhältlich) an das Blitzgerät, um das vom Belichtungsmesser gesendete Auslösungssignal zu empfangen. Funkauslösung macht es dem Fotografen möglich, Blitze einfach auszulösen und zu messen.

Die folgenden Betriebsarten können für Messung auf diese Weise eingestellt werden.

- Blitzmodus mit Funkauslösung
- Mehrblitzmodus (kumulativ) mit Funkauslösung
- \* Der im L-478DR eingebaute Sender ist kompatibel mit Produkten der Marke PocketWizard<sup>®</sup>, sowie mit Blitzgeräten, die einen eingebauten PocketWizard<sup>®</sup>-Funkempfänger haben. Bitte lesen Sie die mit dem Produkt mitgelieferte Bedienungsanleitung für Einzelheiten zur Verwendung.

Bitte gehen Sie zu www.pocketwizard.com, um mehr über Kompatibilität zu erfahren.

#### () (Hinweis

- Erfolgreiche Funkauslösung hängt von mehreren Faktoren ab. Bitte lesen Sie diese Einstellungsanweisungen, bevor Sie den L-478DR zum Auslösen von Blitzgeräten verwenden.
  - 1. Der Belichtungsmesser sollte möglichst in Sichtlinie des Funkempfängers positioniert sein.
  - Positionieren Sie den Funkempfänger so, dass er nicht in der N\u00e4he von gro
    u00e6en Metallobjekten, Beh\u00e4ltern mit Wasser, Beton oder gro
    u00e6en Menschengruppen ist.
  - 3. Sichern Sie den Funkempfänger mit Klettband oder mit der Stativgewindebuchse am Blitzgerät. Stellen Sie sicher, dass die Funkantenne über dem Körper des Blitzgeräts oder des Generatorpacks ist. Lassen Sie die Empfangsantenne nicht in Kontakt mit Metallobjekten kommen.
  - 4. Manchmal erlauben die Umstände keinen Funkempfang. Dies kann durch starke Funkinterferenz, Blockieren oder Absorbieren des Signals durch Objekte in der Nähe verursacht werden. Eine Positionsänderung des Empfängers, selbst um einige Zentimeter, kann den Kontakt wieder herstellen. Überprüfen Sie alternativ, ob der Funkempfänger hinter einem Objekt ist, das Funkwellen absorbiert oder blockiert, z. B. Beton, Metall oder ein niedriger Hügel.
  - 5. Für besten Betrieb sollte die Entfernung zwischen dem Belichtungsmesser und dem Empfänger innerhalb von 30 m sein.

### 5-3-2. Messen mit Funksteuerkanälen

#### 1) Funksystem

Der L-478DR kann Standardsignale und ControlTL®-Funksignale senden.

#### <ControlTL®-Kanal>

Bei Verwendung mit ControlTL<sup>®</sup>-Empfängern kann der L-478DR die Leistung eines angeschlossenen kompatiblen Blitzgeräts regeln.

Das ControlTL<sup>®</sup>-System hat 20 Kanäle für die FCC&IC-Version bzw. 3 Kanäle für die CE-Version, und drei Zonen (A, B, C) ermöglichen Steuerung von drei verschiedenen Blitzgeräten an jedem Kanal.

#### <Standardkanal>

PocketWizard<sup>®</sup>-Standardsender bieten einfache Auslösung und ermöglichen keine Leistungsregelung. Sie haben 32 Kanäle: Die Kanäle 1 bis 16 senden Einzelauslösungssignale, während die Kanäle 17 bis 32 vier Zonen (A, B, C, D) haben, die das Auslösen von vier separaten Blitzgeräten für jeden Kanal ermöglichen.

- 2) Einstellen der ControlTL®-Kanäle und -Zonen
  - Berühren sie das Werkzeug-Symbol per unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm anzuzeigen. Berühren Sie dann "Radio CH/Zone" (Radiokanal/Zone), um den Bildschirm für Einstellen von Radiokanal und Zone anzuzeigen.



- 2. Berühren Sie die Schaltfläche CTL.
- Berühren Sie entweder die Pfeile ▲/▼ oder verschieben Sie die Kanalnummernskala, um einen Kanal zu wählen.
- 4. Stellen Sie mindestens eine Zone (A, B, C) ein.
- Berühren Sie "OK", um die Einstellungen zu bestätigen und kehren Sie dann zum Messbildschirm zurück. (Berühren Sie "Cancel" (Annullieren) zum Annullieren der Einstellungen)
- 3) Einstellen von Standardkanälen und -zonen
  - Berühren sie das Werkzeug-Symbol unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm anzuzeigen. Berühren Sie dann "Radio CH/Zone" (Radiokanal/Zone), um den Bildschirm für Einstellen von Radiokanal und –zone anzuzeigen.
  - 2. Berühren Sie die Schaltfläche STD.
  - Berühren Sie entweder die Pfeile ▲/▼ oder verschieben Sie die Kanalnummernskala, um einen Kanal von 1 bis 32 zu wählen.
  - Wenn die Kanalnummer auf 17 bis 32 gestellt ist, erscheinen Zonen (A, B, C, D) zur Auswahl. (Keine Zonen f
    ür die Kan
    äle 1 bis 16)
  - Berühren Sie "OK", um die Einstellungen zu bestätigen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Berühren Sie "Cancel" (Abbrechen) zum Abbrechen der Einstellungen)

#### Werkzeugbildschirm



Bildschirm für Einstellen von Radiokanal und Zone (Wenn das ControlTL®-System gewählt ist)



Kanalnummern





Kanalnummern

#### Referenz

 Die Schaltfläche "OK" muss berührt werden, um die Einstellungen für ControlTL<sup>®</sup>- und Standardkanäle und Zonen zu aktivieren.

<sup>•</sup> Die Zonen-Auswahl finden Sie auf dem Leistungsregelungsbildschirm. (Siehe S.43)

### 5-3-3. Verwendung der Leistungsregelungseinstellungen

Wählen Sie Funkauslösungsmodus und ControlTL<sup>®</sup> unter Funksystemeinstellung in den benutzerdefinierten Einstellungen, um die Leistungsregelungsfunktion zu verwenden.

- \* Achten Sie darauf, vorher die gewünschten Werte für T (Verschlusszeit) und ISO-Empfindlichkeit am Messbildschirm einzustellen, bevor Sie den Leistungspegel einstellen und die geregelte Blitzintensität messen.
  - Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol in um den Funkauslösungsmodus zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren (siehe S. 28 für Einzelheiten).
  - Berühren Sie das Leistungsregelungssymbol (2) 1, um den Leistungsregelungsbildschirm anzuzeigen.
  - Stellen Sie die Blitzintensität für ControlTL<sup>®</sup> ein.
     \*Bitte stellen Sie die ControlTL<sup>®</sup>- und Standardkanäle im Voraus ein. (Siehe S. 41 für Einzelheiten)
    - Berühren Sie die ControlTL<sup>®</sup>-Zonenschaltflächen am unteren Displayrand, um A, B oder <u>C z</u>u wählen <u>6</u>
    - b. Der Leistungsregler 4 und die Werte 3 werden aktiviert, wenn die jeweilige Zone (A, B, C) gewählt wird. Der aktuelle Pegel erscheint über dem Regler.
    - Ber
      ühren Sie die Symbole +/- oder verschieben Sie den Regler mit dem Finger nach oben oder unten, um einen Wert einzustellen.
    - d. Wiederholen Sie die Schritte a. bis c., um andere Zonen zu wählen und Werte einzustellen.
    - e. Durch Drücken der Messtaste an der Seite des Belichtungsmessers wird der F-Wert (Blende) für jede Zone 5 als Messwert für die eingestellte Verschlusszeit (T) und ISO-Empfindlichkeit angezeigt.
    - f. Der gesamte F-Wert (Blende) für gewählte Zonen wird in Punkt 8 angezeigt.
    - g. Berühren Sie das Lampensymbol **1988** 7 um die Einstelllampen des Blitzes ein- oder auszuschalten.
    - Berühren Sie das Symbol für den Funkauslösungsmodus
       um zum Messbildschirm zurückzukehren.
  - An diesem Bildschirm können die Standardkanalzonen für die Kanäle 17 bis 32 ein- und ausgeschaltet werden 2. Wenn der Standardkanal auf 1 bis 16 eingestellt ist, werden die Empfänger auf ON (Ein) oder OFF (Aus) gestellt, um das Symbol [CL] 2 umzuschalten.
  - Achten Sie darauf, dass dieselben Kanäle und Zonen f
    ür den Belichtungsmesser und die verwendeten Funkempf
    änger eingestellt sind.



#### (Hinweis)

- Die Arbeitsentfernung des Funkauslösungssystems kann sich je nach Orientierung und Anordnung von Belichtungsmesser und Empfängern ändern. Achten Sie darauf, sie sorgfältig innerhalb ihrer Spezifikationen aufzustellen.
- Abgewählte Zonen werden als "-" dargestellt. Auch, wenn [CL] (Standard CH) ausgeschaltet ist, wird "--" am STD Symbol (Standard Kanal & Zone) im Messbildschirm angezeigt.

#### Referenz

 Die zuletzt über die Leistungsregelungseinstellungen oder Radiokanal/Zone ausgewählten Zonen werden im Messbildschirm als aktiviert angezeigt.

# 5-3-4. Messen im Blitzfunkmodus

Wählen Sie den Funkauslösungsmodus in den benutzerdefinierten Einstellungen. (Siehe S. 59 für Einzelheiten)

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol , um den Funkauslösungsmodus zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- b. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- c. Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol (Verschlusszeit) ein.

\* Achten Sie darauf, dass die Einstellungen den Spezifikationen der Blitzausrüstung entsprechen.

- d. Berühren Sie zum Anpassen der Blitzintensität das Leistungsregelungssymbol
   und machen Sie die in Abschnitt 5-3-3 beschriebenen Einstellungen.
- Achten Sie darauf, dass dieselben Kanäle und Zonen f
  ür den Belichtungsmesser und die verwendeten Funkempf
  änger eingestellt sind.
- f. Drücken Sie die Messtaste 8 an der Seite des Belichtungsmessers, um die Blitze per Funk auszulösen und den gemessenen Belichtungswert (Blende) anzuzeigen).



Anzeige von Standardkanal und Zone Anzeige von ControlTL®-Kanal und Zone



Gemessener Wert (Blende)

### 5-3-5. Messen im Mehrblitzmodus (kumulativ) mit Funkauslösung

Wählen Sie den Mehrblitzmodus (kumulativ) mit Funkauslösung in den benutzerdefinierten Einstellungen (siehe S. 59).

- Berühren Sie das Symbol für Messmodus, um den Messmodus-Wahlbildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann das Symbol Z mtr um Mehrblitzmodus (kumulativ) mit Funkauslösung zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren. (Siehe S. 28 für Einzelheiten)
- Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit am ISO-Symbol ein.
- 3. Stellen Sie die Verschlusszeit am T-Symbol (Verschlusszeit) ein.
  - \* Achten Sie darauf, dass die Einstellungen den Spezifikationen der Blitzausrüstung entsprechen.
- Berühren Sie zum Anpassen der Blitzintensität das Leistungsregelungssymbol ound machen Sie die in Abschnitt 5-3-3 beschriebenen Einstellungen.
- Achten Sie darauf, dass dieselben Kanäle und Zonen f
  ür den Belichtungsmesser und die verwendeten Funkempf
  änger eingestellt sind.
- Drücken Sie die Messtaste 8 an der Seite des Belichtungsmessers, um die Blitze per Funk auszulösen und den gemessenen Belichtungswert (Blende) anzuzeigen).
- Wiederholen Sie diese Tätigkeit (Drücken der Messtaste 8 an der Seite des Belichtungsmessers) so oft, wie erforderlich. Der kumulative Messwert (Blende) und die Anzahl der kumulativen Blitze werden angezeigt.



# 5-4. Außerhalb des Anzeigebereichs oder des Messbereichs

(\*Dieses Beispiel erklärt das im Kabelblitzmodus (PC) erforderliche Verfahren.)

# 5-4-1. Bei Überschreiten des angezeigten Bereichs

Für eine gegebene Verschlusszeit und ISO-Einstellung wird "Over" (Über) angezeigt, wenn der gemessene Lichtwert eine Blende erfordert, welche die maximal zur Verfügung stehende Blende (128) überschreitet. "Under" (Unter) wird angezeigt, wenn schwache Beleuchtung eine Einstellung unter der minimalen Blende (0,5) erfordert.

Beispiel für Anzeige von Überbelichtung



Beispiel für Anzeige von Unterbelichtung



1) Bei Anzeige von Überbelichtung wird "Over" angezeigt:

Wenn der Anzeigebereich überschritten wird und "Over" erscheint, so machen Sie eine der folgenden Einstellungen, bis eine angemessene Blende auf der Messanzeige erscheint.

- Ändern Sie die Verschlusszeit (T) zu einer kürzeren Zeit.
- Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen kleineren Wert ein.
- Wenn möglich, verringern Sie die Ausgangsleistung der Lichtquelle und messen Sie erneut.
- 2) Bei Anzeige von Unterbelichtung "Under": Wenn der Anzeigebereich unterschritten wird und "Under" erscheint, so machen Sie eine der folgenden Einstellungen, bis eine angemessene Blende auf der Messanzeige erscheint.

  - Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen größeren Wert ein.
  - Wenn möglich, erhöhen Sie die Ausgangsleistung der Lichtquelle und messen Sie erneut.

# 5-4-2. Bei Überschreiten des Messbereichs

Wenn die Lichtmenge außerhalb des Messbereichs ist, erscheint die Anzeige "Over" oder "Under" und blinkt. Wenn dies passiert, so passen Sie den Helligkeitspegel an, um eine Messung machen zu können.

Wenn die Helligkeit den Messbereich überschreitet

Wenn die Helligkeit unter dem Messbereich ist



-Under-

# 6 Funktionen

# 6-1. Speicherfunktion

Dieser Belichtungsmesser kann bis zu neun Messwerte gleichzeitig für Auflicht und reflektiertes Licht speichern. Diese Funktion kann in allen Betriebsarten außer Beleuchtungsstärke-/ Leuchtdichtemessung und (kumulativem) Mehrblitzmodus verwendet werden.

# 6-1-1. Speicher

- 1. Drücken Sie die Messtaste **3** an der Seite des Belichtungsmessers, um eine Messung zu machen und einen Wert auf dem Messbildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie die Speicher-Taste 5, um den Messwert zu speichern. M1 erscheint oben auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass ein Wert gespeichert worden ist, und eine Anzeige erscheint auf der Analogskala.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 wie gewünscht, um bis zu neun Werte zum Vergleich zu speichern.



Gespeicherter Messwert (Blende)

#### () Hinweis

- Die Speicherfunktion kann nicht mit den folgenden Betriebsarten verwendet werden.
  - Beleuchtungsstärke-Messmodus (Lux, fc)
  - · Leuchtdichte-Messmodus (cd/m2, fl)
  - · Kumulativer Kabelblitzmodus
  - · Kumulativer kabelloser Blitzmodus
  - Kumulativer Blitzfunkmodus (nur für L-478DR)
- Ab der zehnten Messung erfolgt nur noch Anzeige, aber keine Speicherung.

### 6-1-2. Speicherabruf

Gespeicherte Messwerte können abgerufen werden, um jeden Wert eingehend anzusehen. Die gespeicherten Messwerte erscheinen in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung, und die Symbole für Auflicht I bzw. reflektiertem Licht I zeigen den Typ der Ablesung an. Eine Analogskala zeigt die Ablesungen im Verhältnis zueinander.

- 1. Berühren sie das Werkzeug-Symbol 📂 unten auf dem Messbildschirm.
- Berühren Sie "Memory Recall" (Speicherabruf) am Werkzeugbildschirm, um den Bildschirm für Speicherabruf zu sehen.
- Die Messungen werden angezeigt, nummeriert in der Reihenfolge, in der sie gemacht worden sind. Bei Berühren eines der nummerierten Werte wird ein grüner Messwert-Abrufbildschirm angezeigt, der alle für diesen Messwert gemachten Einstellungen anzeigt.
- Bei Berühren der Schaltfläche "Memory Recall" (Speicherabruf) unten auf dem Bildschirm erfolgt die Rückkehr zum Bildschirm für Wahl von Speicherabruf mit Anzeige aller gespeicherten Ablesungen.
- Durch Berühren der Schaltfläche "Close" (Schließen) auf einem Bildschirm erfolgt Rückkehr zum Messbildschirm.

#### Werkzeugbildschirm



Bildschirm für Wahl von Speicherabruf



Bildschirm für Speicherabruf



# 6-1-3. Löschen des Speichers

Gespeicherte Messwerte können individuell oder gesammelt gelöscht werden.

Die gespeicherten Messwerte erscheinen in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung, und die Symbole für Auflicht abzw. reflektiertem Licht seigen den Typ der Ablesung an. Eine Analogskala zeigt die Ablesungen im Verhältnis zueinander.

- Berühren Sie "Memory Clear" (Speicher löschen) am Werkzeugbildschirm, um den Bildschirm für Speicherlöschen zu sehen.
- 3. Die Messungen werden angezeigt, nummeriert in der Reihenfolge, in der sie gemacht worden sind. Berühren Sie die zu löschende Messung, um sie hervorzuheben. Berühren Sie "Clear" (Löschen) unten auf dem Bildschirm, um mit Löschen der Ablesung zu beginnen. Der Bestätigungsbildschirm für das Löschen des gewählten Speicherwerts erscheint. Berühren Sie "OK", um den Wert zu löschen und zum Bildschirm für Speicherlöschen zurückzukehren.
- Wiederholen Sie die obigen Schritte 2 und 3, um andere gespeicherte Messwerte wie gewünscht zu löschen.

#### Referenz

- Berühren Sie "ALL" (Alle) in Schritt 3, um mit Löschen aller Werte zu beginnen. Der Bestätigungsbildschirm für Löschen der gewählten Speicherwerte erscheint. Berühren Sie die Schaltfläche OK, um alle Werte zu löschen und zum Messbildschirm zurückzukehren.
- 5. Berühren Sie **"Close"** (Schließen), um zum Messbildschirm zurückzukehren.

#### Werkzeugbildschirm



#### Bildschirm für Speicherlöschen



# 6-2. Mitteltonfunktion

Diese Funktion wird verwendet, um einen Messwert zur Mitte der EV-Analogskala zu bringen. Die Mitteltonfunktion hat vier Aktionen:

- Einstellen des aktuellen Messwerts als Mittelton
- Einstellen eines gespeicherten Werts als Mittelton
- Modifizieren des Mitteltonwerts
- Abrufen des Mittelton-Messbildschirms

# 6-2-1. Einstellen eines Messwerts als Mittelton

- 1. Drücken Sie die Messtaste 8, um eine Messung zu machen und das Ergebnis anzuzeigen.
- Berühren sie das Werkzeug-Symbol unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm anzuzeigen.
- 3. Berühren Sie "Mid. Tone Set" (Mittelton einstellen), um den Bildschirm für Einstellen des Mitteltons anzuzeigen.
- Berühren Sie "Set from Current Measurement" (Einstellen von aktuellem Messwert), um den aktuellen Messwert als Mittelton einzustellen und den Belichtungsmesser zum Messbildschirm zurückzubringen.

#### Bildschirm für Einstellen des Mitteltons



#### Referenz

 Berühren der Schaltfläche "CLOSE" (Schließen) auf einem Bildschirm annulliert die Operation und bringt den Belichtungsmesser zum Messbildschirm zurück.

### 6-2-2. Einstellen eines gespeicherten Messwerts als Mittelton

- 2. Berühren Sie "Mid. Tone Set" (Mittelton einstellen), um den Bildschirm für Einstellen des Mitteltons anzuzeigen.
- Berühren Sie "Set from Memory" (Einstellen aus Speicher), um den Bildschirm für Einstellen eines Mitteltons aus dem Speicher und alle gespeicherten Werte anzuzeigen.
   erscheint neben Auflichtmessungen, während

neben Messung von reflektiertem Licht erscheint. Die Analogskala erscheint auch mit angezeigten Messungsanzeigen.

 Berühren Sie den Speicherwert, den Sie als Mittelton einstellen wollen. Das Display kehrt zum Messbildschirm zurück, und die Analogskala zeigt alle gespeicherten Werte mit Ihrer Wahl als Mittelton. Berühren Sie "CLOSE" (Schließen), um ohne Einstellung eines Mitteltons zum Messbildschirm zurückzukehren.



Bildschirm für Einstellen eines Mitteltons aus dem Speicher



# 6-2-3. Mitteltonmodifikation

Dies ermöglicht eine Feineinstellung des aktuell eingestellten Mitteltonwerts.

- Berühren sie das Werkzeug-Symbol unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm anzuzeigen.
- Berühren Sie "Mid. Tone Set" (Mittelton einstellen), um den Bildschirm für Einstellen des Mitteltons anzuzeigen.
   Berühren Sie Modify Current Mid Tone" Bildschirm für Modifizieren des Mitteltons
- Berühren Sie "Modify Current Mid. Tone" (Aktuellen Mittelton modifizieren), um den Bildschirm zum Modifizieren des Mitteltons anzuzeigen.
- Berühren Sie die Pfeile ▲/▼, oder schieben Sie Ihren Finger über die Zahlen, um den Wert zu verändern.
- Berühren Sie "OK", um die Änderung zu bestätigen und zum Messbildschirm zurückzukehren. Berühren Sie "Cancel" (Abbrechen), um zum Messbildschirm zurückzukehren, ohne eine Änderung zu machen.

# 6-2-4. Mitteltonlöschung

Ein eingestellter Mittelton soll gelöscht werden.

- Berühren sie das Werkzeug-Symbol unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm anzuzeigen.
- Berühren Sie "Mid. Tone Clear" (Mittelton löschen), um den Bildschirm zum Löschen des Mitteltons anzuzeigen.
- Berühren Sie "OK", um den Mittelton zu löschen und zum Messbildschirm zurückzukehren. Berühren Sie "Cancel" (Abbrechen), um ohne Löschen des Inhalts zum Messbildschirm zurückzukehren.

Bildschirm für Einstellen des Mitteltons





Anzeige des Messergebnisses





# 6-2-5. Mitteltonabruf

Dies ermöglicht Abruf der Messbildschirminformation für den eingestellten Mittelton.

- Berühren sie das Werkzeug-Symbol unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm anzuzeigen.
- Berühren Sie "Mid. Tone Recall" (Mittelton abrufen), um die Messbildschirminformation für den Mitteltonmesswert anzuzeigen
- Berühren Sie "Close" (Schließen) unten auf dem Bildschirm für Mitteltonabruf, um zum Messbildschirm zurückzukehren.

#### Werkzeugbildschirm



#### Bildschirm für Mitteltonabruf



# 6-3. Durchschnittfunktion

Von bis zu neun gespeicherten Messwerten kann der Durchschnitt gebildet und angezeigt werden.

Diese Funktion kann in allen Betriebsarten außer Beleuchtungsstärke-/Leuchtdichtemessung und (kumulativem) Mehrblitzmodus verwendet werden.

- 1. Drücken Sie die Messtaste 8 an der Seite des Belichtungsmessers, um eine Messung zu machen.
- 2. Drücken Sie die Speicher-Taste 5, um den Messwert zu speichern. Der gespeicherte Wert erscheint auch auf der Analogskala.
- 3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um erneut zu messen und bis zu neun Werte zu speichern.
- Berühren Sie das Durchschnittsymbol werze unten auf dem Bildschirm, um den Durchschnitt zu berechnen und das Ergebnis auf der Digitalanzeige und auf der Analogskala anzuzeigen.

"AVE" erscheint auf dem Bildschirm, und das Durchschnittsymbol weder erscheint als Negativ, um anzuzeigen, dass der Messbildschirm einen Durchschnittswert anzeigt.

5. Berühren Sie das Durchschnittsymbol werzer erneut, um den Messbildschirmwert zum letzten Messwert zurückzubringen.



Gespeicherte Messungen (Blende)



# 6-4. Kontrastfunktion

Diese Funktion ist nützlich zur Bewertung von Studiobeleuchtung, Überprüfung der Gleichförmigkeit von Hintergründen wie ein grüner Hintergrund und für schnelle Einstellung von Beleuchtungsverhältnissen. Drücken Sie nach Erstellen eines Standardwerts die Messtaste **3**, und halten Sie sie gedrückt, um den Unterschied zwischen dem Standard und dem neuen Messwert anzuzeigen. Der Belichtungswert ändert sich zu einem EV-Wert (Blendenwertunterschied), wenn sich die Helligkeit des Messwerts ändert. Die Analogskala zeigt den aktuellen Messwert an.

\* Wenn kein Wert gespeichert ist, wird der letzte Messwert zum Standardwert. Wenn Werte gespeichert sind, wird der Durchschnitt aller gespeicherten Werte zum Standardwert.

Erstellen von Beleuchtungsverhältnissen mit der Kontrastfunktion (im Modus Priorität Verschlusszeit mit Auflicht): Fahren Sie für Kontrastmessungen die Lumisphere ein.

- 1. Drehen Sie den Lumisphere-Einstellungsring 2, bis die Lumisphere voll in der flachen Position ist.
- Schalten Sie das Hauptlicht ein und richten Sie die eingefahrene Lumisphere von der Objektposition her auf die Lichtquelle.
- Berühren Sie das Durchschnittsymbol werder unten auf dem Bildschirm, um den aktuellen Messwert (oder den gespeicherten Wert) als "Standardwert" zu verwenden und AVE auf dem Messbildschirm anzuzeigen. Das Durchschnittsymbol werder erscheint als Negativ, während die Kontrastfunktion aktiv ist.
- 4. Schalten Sie dann eine zweite Lichtquelle (Fülllicht, Haarlicht usw.) ein. Richten Sie die eingefahrene Lumisphere von der Objektposition her auf die Lichtquelle und drücken Sie die Messtaste **3**. Die Anzeige ändert sich von der Belichtungseinstellung zum EV-Wert und zeigt den Helligkeitsunterschied zwischen dem Standard und dem zweiten Messwert an. Die Analogskala zeigt auch die beiden Werte an. Die folgende Tabelle zeigt das Beleuchtungsverhältnis entsprechend dem Unterschied in der Helligkeit.



Lumisphere-Einstellungsring 2

EV-Unterschied der Messwerte	Beleuchtungsverhältnis
1	2:1
1.5	3:1
2	4:1
3	8:1
4	16.1



Messwert (Blende) unter Verwendung des Hauptlichtes

Messwert (EV) bei Messung mit Hilfslicht Überwachte Blende (Hilfslicht) Gespeicherte bei der Messung Blende (Hauptlicht)

5. Berühren Sie für Rückkehr zu normalem Messen das Durchschnittsymbol Merder erneut.

#### Referenz

- Fahren Sie zur Bestimmung der endgültigen Belichtung nach Einstellung des Belichtungsverhältnisse die Lumisphere wieder aus, schalten Sie alle Lichtquellen ein, richten Sie die Lumisphere von der Objektposition her zur Kamera, und drücken Sie die Messtaste.
- Die Kontrastfunktion kann auch bei Messen mit reflektiertem Licht verwendet werden.

#### 55

## 6-5. Filterausgleichfunktion

Das Filterausgleichsystem des L-478 beinhaltet Standardfilter der Industrie, um Objektiv- und Lichtquellenfilterung in die Belichtungsmessung einzubeziehen. Es ermöglicht auch Eingabe von bevorzugten Filternamen und Werten, um den Belichtungsmesser an Ihre Aufnahmeerfordernisse anzupassen. Bis zu vier Filter können als ein Satz verwendet werden, mit Ausgleich der Belichtungsanzeige für alle zusammen.

Ein Filtersymbol **b** erscheint oben auf dem Messbildschirm, wenn ein Filterfaktor verwendet wird.

### 6-5-1. Einstellen von Filternummern und Ausgleichwerten

Diese können in Schritten von 0,1 EV über einen Bereich von  $\pm$  5,0 EV eingestellt werden.

- Berühren sie das Werkzeug-Symbol ( // unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm zu öffnen.
- Berühren Sie "Filter Compensation" (Filterausgleich), um den Bildschirm für Einstellen von Filterausgleich anzuzeigen.
- Berühren Sie die Optionsschaltfläche von "Input Filter Comp. Value" (Eingangsfilter-Ausgleichwert), um das Tastenfeld für Eingabe des Eingangsfilter-Ausgleichwerts anzuzeigen.
- 4. Berühren Sie Ziffern auf dem Tastenfeld, um den Übertragungsverlust in EV (Blendenwert) einzugeben (siehe S. 12 für Einzelheiten), damit der Wert im Kästchen oben auf dem Bildschirm erscheint. Berühren Sie "OK", um den Ausgleichbetrag einzugeben und zum Bildschirm für Einstellen des Filterausgleichs zurückzukehren, wo der Ausgleichbetrag neben den Anzeige des Eingangsfilter-Ausgleichwerts erscheint.
- Berühren Sie "OK" unten auf dem Bildschirm, um zum Messbildschirm zurückzukehren und mit Messungen unter Verwendung des eingegebenen Filterfaktors zu beginnen.

#### Referenz

 Ein positive Ausgleich verursacht Überbelichtung bei der Aufnahme, und ein negativer Ausgleich verursacht Unterbelichtung. Verwenden Sie einen negativen Ausgleichwert für den Filterausgleich.



Werkzeuabildschirm

Bildschirm für Einstellen des Filterausgleichs



### 6-5-2. Wahl der Filterfaktornummer

Bis zu vier Filter können als Sie einen Satz verwendet werden, mit Ausgleich der Belichtungsanzeige für alle zusammen. Wählen Sie nur den erforderlichen Filternamen, der bei der Messung verwendet werden soll.

- Berühren sie das Werkzeug-Symbol // unten auf dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm zu öffnen.
- Berühren Sie "Filter Compensation" (Filterausgleich), um den Bildschirm für Einstellen von Filterausgleich anzuzeigen.
- Berühren Sie die Optionsschaltfläche von "Filter Pack in Use" (verwendeter Filtersatz), um den verwendeten Filtersatz anzuzeigen. Wenn keine Filternamen angezeigt werden, berühren Sie eine der Schaltflächen 1, 2, 3 und 4, um eine Liste mit Standardfilternamen der Industrie anzusehen.
- Berühren Sie einen Filternamen, um ihn einzugeben und zum Bildschirm des verwendeten Filtersatzes zurückzukehren.
- 5. Wenn der gewünschte Filter nicht sofort sichtbar ist, verschieben Sie die Anzeige mit dem Finger, oder berühren Sie die Pfeile ▲/♥, um weitere Filternamen zu sehen. Berühren Sie einen Filternamen, um ihn einzugeben und zum Bildschirm des verwendeten Filtersatzes zurückzukehren.
- 6. Wiederholen Sie Drücken einer Zifferntaste und Eingabe eines Filternamens, bis Sie den gewünschten Filtersatz erstellt haben. Berühren Sie die Schaltfläche "Close" (Schließen), wenn Sie fertig sind, um zum Bildschirm für Einstellen des Filterausgleichs zurückzukehren.
- Eine nummerierte Liste der gewählten Filter erscheint auf dem Bildschirm. Die Optionsschaltfläche zeigt auch, dass diese Filterwahl bei der Messung verwendet wird.
- Berühren Sie "OK", um zum Messbildschirm zurückzukehren und mit Messen unter Verwendung des erstellten Filtersatzes zu beginnen.

#### Referenz

 Lesen Sie "8. Registrierte Filter (S. 71)" für Einzelheiten zu den in der Vorgabeeinstellung registrierten voreingestellten Filtern und auf "6-6-7. Editieren von Filtern" (siehe S. 65) für Einzelheiten zu kundenspezifisch angepassten voreingestellten Filtern.

#### Werkzeugbildschirm



#### Bildschirm für Einstellung von Filterausgleich



#### Bildschirm für Wahl der Filterfaktornummer



# 6-5-3. Abwählen eines Filter

- Berühren sie das Werkzeug-Symbol dem Messbildschirm, um den Werkzeugbildschirm zu öffnen.
- Berühren Sie "Filter Compensation" (Filterausgleich), um den Bildschirm f
  ür Einstellen von Filterausgleich anzuzeigen.
- Berühren Sie die Optionsschaltfläche von "No Filter" auf dem Bildschirm für Einstellen des Filterausgleichs, um den verwendeten Filter abzuwählen.
- Berühren Sie "OK", um zum Messbildschirm zurückzukehren und mit normalem Messen ohne Ausgleich zu beginnen.

#### Bildschirm für Einstellung von Filterausgleich



# 6-6. Funktionen durch Menüwahl

# 6-6-1. Umschalten der Analogskala

Die Analogskala unten auf dem Messbildschirm zeigt grafisch den letzten Messwert, gespeicherte Werte, Durchschnittswerte und Belichtungsgrenzwerte (Bereich) für ein Belichtungsprofil an. Diese Skala hat zwei wählbare Betriebsarten: Messskala und EV-Skala.

- Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Belichtungsmesser (siehe S. 23 für Einzelheiten), um den Menü-Bildschirm zu öffnen.
- Berühren Sie "1. Set Analog Scale" (1. Analogskala einstellen), um den Bildschirm für Einstellen der Analogskala anzuzeigen.
- Berühren Sie die Optionsschaltfläche "Measurement Scale" (Messskala) oder die Optionsschaltfläche "EV Scale" (EV-Skala), um die gewünschte Skala zu wählen.
- Berühren Sie "OK", um zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.
   Berühren Sie die Schaltfläche "Cancel" (Abbrechen), um ohne Wahl zum Menübildschirm zurückzukehren.



### 6-6-2. Belichtungsausgleichfunktion

Der Belichtungsausgleich kann in 1/10-Schritten von +9,9 bis -9,9 EV gemacht werden. Ein Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn Ausgleich für Schlaglicht, Schatten in reflektiertem Licht, Balgen, Zwischenringe usw. erforderlich ist.

Stellen Sie bei Verwendung der Funktion für Belichtungsausgleich zuerst den Messmodus (Auflicht oder reflektiertes Licht) ein. Der Ausgleich kann unabhängig für Auflicht und reflektiertes Licht eingestellt werden.

#### Negativer Ausgleich:

Durch negativen Ausgleich wird die Belichtung verringert (dunkleres Bild).

#### Positiver Ausgleich:

Durch positiven Ausgleich wird die Belichtung erhöht (helleres Bild). Die Ergebnisse von negativem oder positivem Ausgleich können in den benutzerdefinierte Einstellungen (siehe S. 55 für Einzelheiten) umgekehrt werden.

- 1. Stellen Sie sicher, dass die Messmethode (Auflicht oder reflektiertes Licht) gewählt ist.
- Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Belichtungsmesser (siehe S. 23 für Einzelheiten), um den Menü-Bildschirm zu öffnen.
- Berühren Sie "2. Set Exposure Compensation" (2. Belichtungsausgleich einstellen), um das Tastenfeld auf dem Bildschirm für Einstellen von Belichtungsausgleich anzuzeigen.
- Berühren Sie Ziffern auf dem Tastenfeld, um den Belichtungsausgleichwert in EV (Blendenwert) einzugeben (siehe S. 12 für Einzelheiten), damit der Wert im Kästchen oben auf dem Bildschirm erscheint. Der Eingabebereich ist ± 9,9 EV in
- 1/10-Schritten.
- Berühren Sie "OK", um den Ausgleichbetrag einzugeben und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

#### () Hinweis

 Ein Belichtungsausgleich sollte nach ausreichenden Probeaufnahmen mit der Kamera bzw. dem verwendeten Film gemacht werden.

#### Referenz

- Wenn ein Belichtungsausgleich aktiv ist, erscheint das Symbol ADJ im Titelfeld auf dem Messbildschirm, um anzuzeigen, dass Ausgleich durchgeführt wird.
- Der Wert des Belichtungsausgleichs wird zusammen mit dem Symbol ADJ auf dem Informationsbildschirm angezeigt.
- Die konventionelle Sekonic-Einstellungsmethode (\*1) kann unter benutzerdefinierte Einstellungen gewählt werden. (Siehe S. 59 für Einzelheiten.)
  - \*1 Positiver Ausgleich f
    ür Unterbelichtung (gr
    ö
    ßere Blende oder Verschlusszeit [= plus] bewirkt Unterbelichtung) und negativer Ausgleich (kleinere Blende oder Verschlusszeit [= minus] f
    ür 
    Überbelichtung.



### 6-6-3. Benutzerdefinierte Einstellungen

Diese Funktion ermöglicht einfache und schnelle Einstellung bevorzugter individueller Belichtungsmessereinstellungen.

1) Liste der benutzerdefinierten Einstellungen

Einstellung Nr.	Name der benutzerdefinierten Einstellung	Punkt Vorgab		Vorgabe		
1	Blendenstufen für T und F	1 Blende*1	1/3 Blende	1/2 Blende	-	1 Blende
2	Anzeige der 1/10 Blendenstufen*2	On	Off	-	-	On
3	Bevorzugter Ausgleich + / -	Addition	Subtraktion	-	-	Addition
4	Vertauschen von Mess- und	Standard	Vertauscht	Auto-	-	Standard
	Speichertaste *3			Umschaltung *3		
5	Umgebungslicht-Modus*4,8	On	Off	-	-	On
a)	Modus Priorität T <sup>*4</sup>	On	Off	-	-	On
b)	Modus Priorität F <sup>*4</sup>	On	Off	-	-	On
c)	Modus Priorität T+F*4	On	Off	-	-	Off
d)	HD-Cine-Modus*4	On	Off	-	-	Off
e)	Cine-Modus*4	On	Off	-	-	Off
6	Blitzmessung*5,8	On	Off	-	-	On
a)	Kabelloser Modus*5	On	Off	-	-	On
b)	Kabelmodus*5	On	Off	-	-	On
c)	Funkauslösungsmodus*5,6 (nur für L-478DR)	On	Off	-	-	On
c)-1	Bevorzugtes Funksystem*6 (nur für L-478DR)	ControlTL	Standard	ControlTL + Standard		ControITL + Standard
d)	Multiblitzmodus (kumulativ)*5,7	On	Off	-	-	Off
7	Zusätzliche Daten	None	EV	Leuchtdichte, Beleuchtungs- stärke	-	None
8	Beleuchtungsstärke-/Leuchtdichte- Einheit	Lux (lx) oder cd/m <sup>2</sup>	Footcandela (fc) oder Footlambert (fl)	-	-	Lux (lx) oder cd/m <sup>2</sup>
9	Individuelle Anzeige von Beleuchtungsstärke/Leuchtdichte	On	Off	-	-	Off
10	Farbschema des Menüs	Schwarz	Weiss	Rose	Blau	Schwarz
11	Autoabschaltung	5 min.	10 min.	20 min.	Keine Ab- schaltung	5 min
12	Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung	Hell	Normal	Dunkel	-	Hell
13	Auto Dimmer	20 sec.	40 sec.	60 sec.	No dimmer	20 sec.
14	Rückstellung der benutzerdefinierten Einstellungen *9	Für Zurücks "Cancel" w	etzen der benutz ählen.	erdefinierten E	Einstellunger	n <b>"OK"</b> oder

\*1 Bei der Einstellung von 1 Schritt werden 1/10-Schritte immer angezeigt, unabhängig von der Einstellung in "2. Anzeige der 1/10 Blendenstufen".

\*2 Ein/Aus für 1/10-Schritte ist nur wirksam bei Wahl von 1/3 Schritt oder 1/2 Schritt.

\*3 Automatische Umschaltung: Die Messtaste 8 und die Speicher-Taste 5 sind im Auflichtmodus in Standardkonfiguration, aber die die Tastenkonfiguration wird im Modus f
ür reflektiertes Licht automatisch umgeschaltet (vertauscht).

\*4 Wenn der Umgebungslichtmodus ausgeschaltet ist, können die Untereinstellungen von a) Modus Priorität T bis e) Cine-Modus nicht gewählt werden.

\*5 Wenn der Blitzmodus ausgeschaltet ist, können die Untereinstellungen von a) Kabelloser Modus bis d) Mehrblitzmodus (kumulativ) nicht gewählt werden.

\*6 Wenn der Funkauslösungsmodus ausgeschaltet ist, kann die Untereinstellung c)-1 "Bevorzugtes Funksystem" nicht gewählt werden.

\*7 Wenn Mehrblitzmodus (kumulativ) eingeschaltet ist, die folgenden Betriebsarten auf dem Messmodus-Wahlbildschirm aktiv: Kabelloser Mehrblitzmodus (kumulativ), verkabelter Mehrblitzmodus (kumulativ) und Mehrfachblitz (kumulativ) mit Funkauslösung (nur für L-478DR).

\*8 Wenn Umgebungslichtmodus und Blitzmodus ausgeschaltet sind (alle Messbetriebsarten ausgeschaltet), ist nur der Modus Priorität T bei Umgebungslicht aktiv.

\*9 Dies stellt alle Punkte in den benutzerdefinierten Einstellungen zu den Vorgabeeinstellungen zurück. Berühren Sie "OK", um zu den Vorgabeeinstellungen zurückzukehren, oder "Cancel", um die Rückstellung zu den benutzerdefinierten Einstellungen abzubrechen.

- 2) Benutzerdefinierte Einstellungen
  - Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Belichtungsmesser (siehe S. 23 für Einzelheiten), um den Menü-Bildschirm zu öffnen.
  - 2. Berühren Sie "3. Custom Setting" (Benutzerdefinierte Einstellungen) auf dem angezeigten Menü-Bildschirm.
  - Berühren Sie auf dem angezeigten Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen die Pfeile ▲/▼ oder verschieben Sie die Anzeige mit dem Finger, um den Namen der gewünschten benutzerdefinierten Einstellung anzuzeigen, und berühren Sie diesen dann, um ihn zu wählen.
  - Berühren Sie die Optionsschaltfläche der gewünschten Option auf dem Bildschirm.
     Das Symbol 

     erscheint, um den aktuell gewählten Punkt anzuzeigen.
  - Berühren Sie "OK", um die Einstellung abzuschließen und zum Bildschirm f
    ür benutzerdefinierte Einstellungen zur
    ückzukehren.

Berühren Sie **"Cancel"** (Abbrechen), um ohne Änderung zum Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen zurückzukehren.

- 6. Wiederholen Sie die obigen Schritte 3 bis 5, um andere benutzerdefinierte Einstellungen vorzunehmen.
- Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen, um zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

# 6-6-4. Belichtungsprofilfunktion

Der L-478D/DR kann bis zu 10 Kameraprofile speichern. Die Profile können mit der Software für Datenübertragung von Sekonic mit Profilzielen (separat erhältlich) oder von durch Testmethoden erhaltenen und manuell in den Belichtungsmesser eingegebenen Daten erstellt werden. Sobald die Daten eingegeben oder heruntergeladen worden sind, können sie editiert, benannt und jederzeit leicht zur Verwendung abgerufen werden.

- 1) Wahl eines verwendeten Kamerabelichtungsprofils auf dem Messbildschirm
  - Drücken Sie die Menü-Taste 7 an der Vorderseite des Belichtungsmessers (siehe S. 23 für Einzelheiten).
  - 2. Berühren Sie **"4. Set Profile**" (Profil einstellen), um die gespeicherten Profile anzusehen.
  - Berühren Sie ▲/▼ oder verschieben Sie die Anzeige mit dem Finger, um den Namen des gewünschten Belichtungsprofils zu sehen. (Mit der Funktion "Check/Edit Profile" (Profil überprüfen/editieren) können Profile zur Liste hinzugefügt oder daraus entfernt werden.
  - 4. Berühren Sie den Profilnamen, um ihn zu wählen und zum Messbildschirm zurückzukehren.

#### Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen



B

eispiel für Zuwachs des T+F- Einstellbildschirms				
	•	1.Increments of T+F		
	۲	1step		
	0	1/3step		
	0	1/2step		

- 2) Editieren eines Belichtungsprofils
  - Drücken Sie die Menü-Taste 7 an der Vorderseite des Belichtungsmessers. (Siehe S. 23 für Einzelheiten)
  - Berühren Sie "5. Check/Edit Profile" (5. Profil überprüfen/editieren), um die Profilliste auf dem Bildschirm für Editieren/Überprüfen des gewählten Profils zu sehen.
  - Berühren Sie ▲/▼ oder verschieben Sie die Anzeige mit dem Finger, um den Namen des zu verwendenden und zu editierenden Belichtungsprofils zu sehen.
  - Berühren Sie das Kästchen , um das Profil auf dem Bildschirm für Einstellen des Profils anzuzeigen. (Ein Häkchen zeigt an, dass das Profil zur Verfügung bereit steht. Berühren Sie zum Deaktivieren das Kästchen erneut, um es zu zurückzubringen.)
  - 5. Berühren Sie den Profilnamen, um das Profil zu editieren.
  - Berühren Sie zum Editieren des Profilnamens "Edit Profile Name" (Profilnamen editieren), um das Tastenfeld anzuzeigen. Geben Sie den Namen ein (bis zu 31 Zeichen), und berühren Sie "OK", um den Profilnamen zu registrieren und zum Bildschirm für Editieren des Profils zurückzukehren.



- Berühren Sie ein Messmodussymbol (Umgebungslicht/Blitzlicht) und die Lichtempfangsmethode (Auflicht/refl. Licht), um zum ISO-Editierbildschirm zu gehen.
- Berühren Sie ▲/▼ oder verschieben Sie die Anzeige mit dem Finger, um die ISO-Werte zu sehen, und berühren Sie den gewünschten ISO-Wert, um zum Profileditierbildschirm zu gehen.



Bildschirm für Editieren eines Profils



Für Anzeige auf dem Bildschirm für Einstellen des Profils anhaken

- 9. Geben Sie die Kamera-/Filmprofilcharakteristiken ein und/oder editieren Sie sie.
  - Berühren Sie die Symbole +/- oder verschieben Sie den Scrollbalken, um den gewünschten Belichtungsausgleichwert im Bereich von ± 5 EV einzustellen.
  - b. Berühren Sie die Symbole +/- oder verschieben Sie den Scrollbalken, um die gewünschten Werte für den Dynamikbereich und Beschneidungspunkte für das Profil im Bereich von ± 10 EV (Blendenwert) zu erhalten.
    - \* Die Beschneidungspunkte können den Dynamikbereich nicht überschreiten.
  - c. Berühren Sie "OK", um zum Bildschirm für ISO-Wahl zurückzukehren. (Berühren Sie "Cancel" (Abbrechen), wenn Editieren nicht erforderlich ist. Berühren Sie "Default" (Vorgabe) für Wahl von Rückstellung des ISO-Profils.)
- Berühren Sie "Close" (Schließen), um zum Startbildschirm für Profileditieren zurückzukehren. Erstellen oder editieren Sie den Profilnamen, falls gewünscht (siehe S. 59 für Einzelheiten).
- Berühren Sie "Close" (Schließen), um Bildschirm für Wahl des zu editierenden/überprüfenden Profils zurückzukehren.



Bilschirm für Editieren der Profilcharakteristik Belichtungsausgleichswert Upnamik-Dynamik-Dynamik-Beschneidungspunkt (+)

bereich (-) Beschneidungspunkt (-)

## 6-6-5. Editieren der Bildrate

Zusätzlich zu den im L-478D/DR zur Verfügung stehenden Standardbildraten können 20 Bildrate angepasst und auf dem Bildschirm des Belichtungsmessers angezeigt werden

\* Die Bildrate kann in Schritten von 0,001 (f/s) im Bereich

von 0,001 bis 9999,999 (f/s) eingestellt werden.

- Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Belichtungsmesser (siehe S. 23 für Einzelheiten), um den Menü-Bildschirm zu öffnen.
- Berühren Sie "6. Edit Frame Rate" (6. Bildrate editieren), um den Bildschirm für Wahl der zu editierenden Bildrate anzuzeigen.
- Berühren Sie das Kästchen ✓, um die angepasste Bildrate im f/s-Symbol auf dem Messbildschirm für HD-Cine-Modus und Cine-Modus anzuzeigen. (Ein Häkchen ✓ zeigt an, dass die Bildrate zur Verfügung bereit steht. Berühren Sie zum Deaktivieren der Bildrate das Kästchen erneut, um es zu □ zurückzubringen.)
- Berühren Sie ▲/▼, oder verschieben Sie den Laufbalken mit dem Finger, um eine Bildrate zu wählen, und berühren Sie die Bildraten-Schaltfläche, um den Bildschirm für Eingabe der Bildrate anzuzeigen.
- Berühren Sie die Ziffern auf dem Tastenfeld, um den Wert für die Bildrate einzugeben (siehe S. 12 für Einzelheiten zur Eingabe).
- Berühren Sie "OK", um zum Bildschirm für Wahl der zu editierenden Bildrate zurückzukehren. (Berühren Sie "Cancel" (Abbrechen), wenn Editieren nicht erforderlich ist.)
- 7) Drücken Sie die Menü-Taste **7**, um zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.
- 8) Diese angepasste Bildrate erscheint am Ende der Wahlreihenfolge im f/s-Symbol auf dem Messbildschirm für HD-Cine-Modus und Cine-Modus. (Die standardmäßig verfügbaren Bildraten sind von 1 bis 1000 f/s, und die angepassten Bildraten erscheinen nach 1000 f/s.)

Bildschirm für Wahl der zu editierenden Bildrate



Für Anzeige auf dem Bildschirm für Wahl der zu editierenden Bildrate anhaken

#### Bildschirm für Eingabe der Bildrate



### 6-6-6. Editieren des Verschlusswinkels

Zusätzlich zu den im L-478D/DR zur Verfügung stehenden Standardverschlusswinkeln können 20 Verschlusswinkel angepasst und auf dem Bildschirm des Belichtungsmessers angezeigt werden.

\* Der Verschlusswinkel kann im Bereich von 0,001 bis

360° in Schritten von 0,001° eingestellt werden.

- Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Belichtungsmesser (siehe S. 23 für Einzelheiten), um den Menü-Bildschirm zu öffnen.
- Berühren Sie "7. Edit Shutter Angle" (7. Verschlusswinkel editieren), um den Bildschirm für Wahl des zu editierenden Verschlusswinkels anzuzeigen.
- Berühren Sie das Kästchen ✓, um den angepassten Verschlusswinkel im ANG-Symbol auf dem Messbildschirm für den Cine-Modus anzuzeigen. (Ein Häkchen ✓ zeigt an, dass der Verschlusswinkel zur Verfügung bereit steht. Berühren Sie zum Deaktivieren des Verschlusswinkels das Kästchen erneut, um es zu □ zurückzubringen.)
- Berühren Sie ▲/▼ oder verschieben Sie den Scrollbalken, um den Verschlusswinkel zu wählen, und berühren Sie einen der Verschlusswinkel, um den Bildschirm für Eingabe des Verschlusswinkels anzuzeigen.
- Berühren Sie die Ziffern auf dem Tastenfeld, um den Wert für den Verschlusswinkel einzugeben (siehe S. 12 für Einzelheiten zur Eingabe).
- Berühren Sie "OK", um zum Bildschirm für Wahl des zu editierenden Verschlusswinkels zurückzukehren. (Berühren Sie "Cancel" (Abbrechen), wenn Editieren <u>nicht erforderlich ist.)</u>
- 7. Drücken Sie die Menü-Taste **7**, um zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.
- Dieser angepasste Verschlusswinkel erscheint am Ende der Wahlreihenfolge im ANG-Symbol auf dem Messbildschirm für den Cine-Modus. (Die standardmäßig verfügbaren Verschlusswinkel sind von 1° bis 358°, und nach 358° erscheinen die angepassten Verschlusswinkel.)

Bildschirm für Wahl des zu editierenden Verschlusswinkels



Für Anzeige der Verschlusswinkeleinstellung auf dem Messbildschirm anhaken

#### Bildschirm für Eingabe des Verschlusswinkels



#### 65

### 6-6-7. Editieren des Filternamens

Zusätzlich zu den im L-478D/DR zur Verfügung stehenden Standardfilternamen können bis zu 30 Filternamen und Ausgleichwerte angepasst und auf dem Bildschirm des Belichtungsmessers angezeigt werden.

- $^{\ast}$  Filterausgleich kann in 1/10 Schritten im Bereich von ± 5,0 EV eingestellt werden.
- \* Siehe S. 65 für Einzelheiten zu den registrierten Filternamen und ihren Werten.
  - 1. Drücken Sie die Menü-Taste 7 am Belichtungsmesser, um den Menü-Bildschirm anzuzeigen. (Siehe S. 23 für Einzelheiten)
  - Berühren Sie "8.Edit Filter" (Filter editieren) auf dem Menü-Bildschirm.
  - Berühren Sie das Kästchen ✓, um den angepassten Filternamen im verwendeten Filtersatz (Filterausgleich) auf dem Werkzeugbildschirm anzuzeigen. (Ein Häkchen ✓ zeigt an, dass der Filtername zur Verfügung bereit steht. Berühren Sie zum Deaktivieren des Filternamens das Kästchen erneut, um es zu □ zurückzubringen.)
  - Berühren Sie die Pfeile ▲/▼, oder verschieben Sie den Scrollbalken mit dem Finger, um den Filternamen zu wählen und den Bildschirm für Filtereditieren anzuzeigen.
  - Berühren Sie zum Editieren des Filternamens "Edit Filter Name" (Filternamen editieren), um das Tastenfeld anzuzeigen. Geben Sie den Namen ein (bis zu 31 Zeichen), und berühren Sie "OK", um den Filternamen zu registrieren und zum Bildschirm für Editieren des Filters zurückzukehren. (Siehe S. 12 für Einzelheiten zur Eingabe des Namens)

#### Bildschirm für Editieren des Filternamens





Bildschirm für Filtereditieren Bildschirm für Editieren des Filternamens

6. Berühren Sie "Edit Filter Comp. Value"

(Filterausgleichwert editieren), um das Tastenfeld anzuzeigen. Geben Sie den Filterausgleichwert (± 5,0 EV in 1/10 Schritten) ein und berühren Sie **"OK"**, um den Filterausgleichwert zu registrieren und zum Bildschirm für Filtereditieren zurückzukehren. (Siehe S. 12 für Einzelheiten zur Eingabe)



- Berühren Sie "Close" (Schließen), um zum Startbildschirm für Wahl des zu editierenden Filternamens zurückzukehren. Erstellen bzw. editieren Sie andere Filternamen und Werte wie gewünscht.
- 8. Drücken Sie die Menü-Taste **7**, um zum Menü-Bildschirm zurückzukehren.

#### Bildschirm für Filtereditieren



#### Referenz

• Verwenden Sie die Filter von 25 bis 30 für zusätzliche Filternamen und Ausgleichwerte.

<sup>•</sup> Die Filternamen und die Ausgleichwerte von 1 bis 24 sind wie in "8. Registrierte Filter" auf Seite 71 gezeigt voreingestellt. Diese 24 voreingestellten Filter können jedoch frei editiert werden.

# 6-7. Hardware-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können am Bildschirm für Hardware-Einstellung gemacht werden.

- Benutzerkalibrierung des Messwerts
- Justierung des Touchscreens
- Rückstellung zur Werkseinstellung (Vorgabeeinstellung))
- Editieren der Benutzerinformation
- 1) Bildschirm für Hardware-Einstellung
  - Halten Sie die Menü-Taste 7 gedrückt und drücken Sie dann die Power-Taste 10, um den Bildschirm für Hardware-Einstellung anzuzeigen.
  - 2. Berühren Sie den gewünschten Menüpunkt.
    - a. User Calibration

Dieser Belichtungsmesser ist nach Sekonic-Normen kalibriert worden. Er bietet jedoch die Möglichkeit, Belichtungsmessungen in 1/10 Schritten für ± 1,0 EV an andere Belichtungsmesser anzupassen, die Belichtung für besondere Anforderungen zu korrigieren usw.

- Adjust Touch Panel
   Dies ermöglicht das Justieren des Touchscreens.
- Factory Setting
   Alle Parameter und Einstellungen werden auf
   die Werkseinstellung zurückgestellt.
   Benutzerdefinierte Einstellungen werden zu
   den Vorgabeeinstellungen zurückgestellt, und
   vom Benutzer angepasste Filter, Bildraten und
   Verschlusswinkel werden gelöscht.
- d. Edit User Information
   Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden, um den Belichtungsmesser zur Unterscheidung von anderen Belichtungsmessern zu personalisieren, oder um Kontaktinformationen für den Fall eines Verlustes einzugeben.
   Diese Benutzerinformationen werden auf dem Informationsbildschirm im angezeigt
- 3. Drücken Sie die Power-Taste 10, um den Belichtungsmesser auszuschalten.



Bildschirm für Hardware-Einstellung



- 2) Benutzerkalibrierung des Messwerts
  - Berühren Sie die Schaltfläche "User Calibration" (Benutzerkalibrierung), um den Bildschirm für Benutzerkalibrierung anzuzeigen.
  - Verwenden Sie die Schaltflächen "+0.1EV" bzw. "-0.1EV" unten auf dem Bildschirm, um den Kalibrierungswert in Schritten von 0,1 einzustellen.
    - \* In diesem Menü kann eine Messung gemacht und der Wert angezeigt werden, und dann kann der Wert mit den Schaltflächen "+0.1EV" bzw. "-0.1EV" angepasst werden. Dies ist hilfreich, wenn Sie den Messwert bei Messung derselben Lichtquelle an einen anderen Belichtungsmesser anpassen wollen.
  - Berühren Sie "Close" (Schließen), um die Einstellung abzuschließen und zum Messbildschirm zurückzukehren.
- 3) Justierung des Touchscreens
  - Berühren Sie die Schaltfläche "Adjust Touch Panel" (Touchscreen justieren) auf dem Bildschirm für Hardware-Einstellung, um den Bildschirm für Anpassen des Touchscreens anzuzeigen.
  - Eine weiße Kreuzmarkierung erscheint links oben auf dem Bildschirm. Bitte berühren Sie dieses Kreuz. An der berührten Position wird eine rote Kreuzmarkierung angezeigt.
  - Ein zweites weißes Kreuz erscheint an einer anderen Position. Berühren Sie es mit dem Finger, um ein rotes Kreuz an der berührten Position anzuzeigen. Wiederholen Sie dieses Berührenund-Anzeigen insgesamt achtmal.
  - 4. Bitte berühren Sie "OK", wenn auf dem Bildschirm [Data is determined by pressing the "OK"] (Die Daten werden durch Drücken von "OK" registriert) angezeigt wird, die die Anpassung abzuschließen und zum Messbildschirm zurückzukehren. Berühren Sie "Cancel" (Abbrechen), um die Anpassung abzubrechen.

#### Bildschirm für Benutzerkalibrierung



#### Anzeige zum Justieren des Touchscreens



Bestätigungsbildschirm für Anpassen des Touchscreens



- 4) Werkseinstellung
  - Berühren Sie "Factory Setting" (Werkseinstellungen) am Bildschirm für Hardware-Einstellung, um den Bildschirm für Bestätigung der Werkseinstellungen anzuzeigen.
  - Berühren Sie "Yes" (Ja), um mit den Werkseinstellungen fortzufahren. (Berühren Sie "No" (Nein), wenn die Werkseinstellungen nicht erforderlich sind.)
  - Berühren Sie "Yes" auf dem letzten Bestätigungsbildschirm, um die Einstellung abzuschließen und zum Messbildschirm zurückzukehren.

(Berühren Sie "**No**" (Nein), wenn die Werkseinstellungen nicht erforderlich sind, und kehren Sie zum Bildschirm für Hardware-Einstellung zurück.)

#### Bestätigungsbildschirm für Werkseinstellung



#### Bestätigungsbildschirm



- 5) Bearbeiten der Benutzerinformationen
  - Berühren Sie "Edit User Info" (Benutzerinformation bearbeiten) auf dem Bildschirm für Hardware-Einstellung, um das Tastenfeld für Eingabe von Benutzerinformation anzuzeigen.
  - Die aktuell eingestellte Information (Zeichen) erscheint oben auf dem Bildschirm. Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden (siehe S. 12 für Einzelheiten). Berühren Sie "OK", um die Eingabe abzuschließen und zum Bildschirm für Hardware-Einstellung zurückzukehren.
  - Die eingegebenen Benutzerinformationen können nun auf dem Informationsbildschirm angezeigt werden.

Anzeige der Benutzerinformationen



# 7 Sonderzubehör (separat erhältlich)

#### Synchro-Kabel

Dies ist ein 5 m langes Kabel mit drei Anschlüssen. Ein Belichtungsmesser, eine Kamera und ein Blitzgerät können alle gleichzeitig angeschlossen werden, ohne dass ein Stecker während einer Aufnahme ein- oder umgesteckt werden muss. Außerdem hat einer der Stecker einen Verriegelungsmechanismus, um sicheren Anschluss an den Belichtungsmesser sicherzustellen.

Das Kabel hat zwei Stecker und eine Buchse. Die Verriegelungsfunktion ist an einem der Stecker.

#### • 18 % Standardgraukarte

Dies ist eine Graukarte (110 mm x 102 mm = 4,3" x 4") mit einer Reflexionsrate von 18 %, die auf 72 mm x 125 mm (= 2,8" x 4,9") gefaltet werden kann, um in eine Hemdtasche zu passen.

Verwenden Sie sie für angemessene Messung von reflektiertem Licht von hauptsächlich helle (weißen) oder dunklen (schwarzen) Objekten.

#### Exposure Profile Target II

Dies ist ein einfacher zu verwendendes Prüfziel (350 mm x 120 mm = 13,8" x 4,7"), das zum Erstellen von Kamerabelichtungsprofilen verwendet wird. Eine Seite besteht aus einer zentralen 18 % Graufläche, die umrundet ist von 25 Flächen in 1/6 Blendenwerten, die der Reihe nach heller und dunkler sind, während die andere Seite eine 18 % Graukarte ist, weshalb sie zur Bestimmung des Weißabgleichs für Digitalkameras und für Spotmessungen verwendet werden kann.

#### Exposure Profile Target

Dies ist günstigeres Prüfziel (260 mm x 160 mm = 10,2" x 6,3"), das zum Erstellen von Kamerabelichtungsprofilen verwendet wird. Die eine Seite hat neun Grauflächen, einschließlich schwarz und weiß, und die andere Seite ist eine 18 % Graukarte für Weißabgleich für Digitalkameras und für Spotmessungen.

#### 5° Sucher

Dies ist ein Sucher mit einem Lichtempfangswinkel von fünf Grad für Spotmessungen von reflektiertem Licht. Sie ist nützlich für entfernte Objekte wie Landschaften, wenn Sie nicht zur Position des Objekts gehen können, oder zum Messen von Objekten, die Licht erzeugen (Neonreklame usw.), stark reflektierende Oberflächen und lichtdurchlässige Objekte (buntes Glas usw.). (Siehe S. 27 für Einzelheiten)







# 8 Registrierte Filter

Voreingestellte Filter können in der Filterausgleicheinstellung angezeigt werden. Die registrierten Filternamen und ihre Ausgleichwerte sind nachfolgend gezeigt. (Siehe S. 65 für Einzelheiten.) Diese Filternamen und Ausgleichwerte sind voreingestellt, aber sie können nach Ihren Wünschen editiert werden.

Nr.	Filtername	EV-Ausgleichswert
1	CTO Double	-2.1
2	CTO Full	-1.1
3	CTO Three-Quarter	-0.8
4	CTO Half	-0.5
5	CTO Quarter	-0.3
6	CTO Eighth	-0.1
7	No.85	-0.8
8	CTB Double	-3.3
9	CTB Full	-1.5
10	CTB Three-Quarter	-1.3
11	CTB Half	-0.9
12	CTB Quarter	-0.4
13	CTB Eighth	-0.3
14	Minusgreen Full	-0.9
15	Minusgreen Half	-0.5
16	Minusgreen Quarter	-0.3
17	Minusgreen Eighth	-0.2
18	Plusgreen Full	-0.4
19	Plusgreen Half	-0.2
20	Plusgreen Quarter	-0.1
21	Plusgreen Eighth	-0.2
22	ND0.3	-1.0
23	ND0.6	-2.0
24	ND0.9	-3.0

# 9 Technische Daten

Type Lichtempfangsmethode Lichtempfänger	<ul> <li>Digitaler Belichtungs</li> <li>Einfallendes Licht und</li> <li>Auflicht</li> </ul>	messer für Blitz und Umgebungslicht d reflektiertes Licht Zu einem flachen Diffusor konvertierbare Lumisphere (bei		
Lichtempfangselement	<ul> <li>reflektiertes Licht</li> <li>Siliziumfotodioden</li> </ul>	zuruckgezogener Lumisphere) 5-Grad-Spotmessung mit optionalem Sucher		
Messmodus	Umgebungslicht	Messen mit Priorität Blende Messen mit Priorität Verschlusszeit Messen mit Priorität TF Cine-Messung		
	• Blitzlicht	HD-Filmkameramessung Beleuchtungsstärkemessung (Lux, Footcandela) Leuchtdichtemessung (Footlambert, cd/m <sup>2</sup> ) Verkabelter Modus (mit/ohne kumulativen Mehrfachblitz) Kabelloser Modus (mit/ohne kumulativen Mehrfachblitz)) Funkauslösungsmodus (mit/ohne kumulativen Mehrfachblitz) (nur für L-478DR)		
Messbereich (ISO100)				
	<ul> <li>Umgebungslicht</li> </ul>	Auflicht EV-2 (F 2,0, 15 sec) bis EV 22,9 (etwa F22,9, 1/8000 sec)		
	Blitzlicht	reflektiertes Licht EV 3,0 bis EV 19,9 Auflicht F 1,0 bis F 128,9		
	Beleuchtungsstärke	0,63 (EV -2,0) bis 2.000.000 (EV 19,6) Lux 0.10 (EV -2,0) bis 180.000 (EV 19,6) Footcandela		
	Leuchtdichte	(reflektiertes Licht) 1,0 (EV 3) bis 980.000 (EV 22,9) cd/m <sup>2</sup> 0,29 (EV 1 5) bis 290.000 (EV 22,9) Footcandela		
Wiederholungsgenauigkeit	• ±0,1 EV oder weniger	r		
Kalibrierungskonstante	Auflicht	Lumisphere C = 340, flach C = 250		
Diaplay Dapas	reflektiertes Licht	K = 12.5		
Display halige	• Verschlusszeit	130 3 bis 409000 (iii 1/3 3chinteri)		
	Umgebungslicht	30 min bis 1/64000 sec (in 1, ½ und 1/3 Schritten) Andere mögliche Einstellungen: 1/200, 1/400 sec		
	Blitzlicht	30 min bis 1/1000 sec (in 1, ½ und 1/3 Schritten) Andere mögliche Einstellungen: 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400		
	Blende	F 0,5 bis F 162,2 (in 1/3 Schritten)		
	<ul> <li>Bildrate (f/s)</li> <li>Verschlusswinkel</li> </ul>	1 bis 1000, andere mögliche Einstellungen: 20 Typen 1° bis 358°, andere mögliche Einstellungen: 20 Typen		
	<ul><li>EV-Wert</li><li>Analoganzeige</li></ul>	EV -27,9 bis EV 55,8 (nur wirksam mit Umgebungslicht) T-Skala 4 s bis 1/2000 (in 1/3 Schritten)		
		EV-Skala F 1,0 bis F 90 (in 1/3 Schritten) EV-Skala -3 EV bis +3 EV (Auflicht, in 1/3-Schritten) -7 EV bis +7 EV (reflektiertes Licht, in		
		1/3-SCNritten) Beleuchtungsstärke Lux		
		Beleuchtungsstärke fc (Footcandela) 0 bis 5,000 fc Leuchtdichte cd/m <sup>2</sup> (Candela pro Quadratmeter)		
		0 bis 2,500 cd/m <sup>2</sup>		
	• Kontrastanzaisa	Leuchtdichte fl (Footlambert) 0 bis 1,000 fl		
	Kontrastanzeige     Filterausgleich	$-3,3 \equiv V$ DIS $+3,3 \equiv V$ (IN 1/10 SCRITTER) -5.0 EV bis $+5.0$ EV (in 1/10 Schritten)		
	Filterausgleichwahl	Maximal 4 Arten können gleichzeitig verwendet werden.		
	<ul> <li>Kumulativer Zählwert</li> <li>Ausgleichanzeige</li> </ul>	t 0 bis 99 mal (maximal 99 mal wird angezeigt) -9,9 EV bis +9,9 EV (in 1/10 Schritten)		
Andere Funktionen		Belichtungsausgleich     Belichtungsprofil     Blitzanalysefunktion     Speicherfunktion     Speicher-Lösch-/Abruffunktion     Durchschnittfunktion     Belichtung außerhalb des Bereichs		-9,9 EV bis +9,9 EV (in 1/10 Schritten) Max 10 Profile 0 bis 100 % (in Schritten von 10 %) 9 Messwerte s und Anzeige
--	----------------	---	---------------	--
		Batterieladungsanzeige		Anzeige von Unter- und Uberbereichswarnung
		Automatische Abschaltung		Kann in den benutzerdefinierten Einstellungen gewählt werden
		LCD-Hintergrundbeleuchtung (EL) ON (OFF nach Ablauf der eingestellten Zeit)		
		IOUCNSCREEN-VERNegelungstunktion     Benutzerdefinierte Einstellungen 14 Punkte		
Batterie		• 2 AAA Trockenbatterien (Alkali, Mangan, Lithium, Nickelhydrid oder Nickelbasis)		
Funkfrequenzen				
FCC&IC : (ControITL)		CH1 ~ 4	340.0 ~ 346.	0MHz
		CH5 ~ 20	341.5 ~ 351.0	DMHz
: (Sta	ndard)	CH1 ~ 16	344.04MHz	
		CH17 ~ 32	346.5 ~ 354.	0MHz
CE : (Co	ntroITL)	CH1 ~ 3	433.42 ~ 434	1.42MHz
: (Sta	ndard)	CH1 ~ 16	433.62MHz	
		CH17 ~ 32	434.22MHz	
Betriebstemperaturbereich				
Bounobotomp	oracar bororor	<ul> <li>-10°C to 50°C (ohne Kondensation)</li> </ul>		
Lagerungstemperaturbereich				
		<ul> <li>-20°C to 60°C (ohne Kondensation)</li> </ul>		
Abmessungen		<ul> <li>Etwa 57 (B) x 140 (H) x 26 (T) mm (ausgenommen Vorsprünge)</li> </ul>		
Gewicht		<ul> <li>Etwa 130 g (L-478D ohne Batterien), 140 g (L-478DR ohne Batterien)</li> </ul>		
Mitgeliefertes Standardzubehör				
<ul> <li>Tragetasche, Gurt, Kurzanleitung, CD-ROM</li> </ul>				
[Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) und Anwendungen].				

Änderungen der technischen Daten in diesem Handbuch und des äußeren Aussehens zum Zweck der Verbesserung bleiben jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten.

## **10** Sicherheitshinweise und Wartung

## (!) Hinweis

- Lassen Sie diesen Belichtungsmesser nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus, um Beschädigung zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Verwendung unter Spritzwasser oder im Regen, da dies Beschädigung verursachen kann.
- Vermeiden Sie Aufbewahrung an Orten mit hoher Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit, da dies Beschädigung verursachen kann.
- Vermeiden Sie durch plötzliche Temperaturänderungen verursachte Kondensation, da diese Beschädigung oder Fehlfunktion verursachen kann.
- Bringen Sie den Belichtungsmesser nicht im Sommer in direktes Sonnenlicht oder in die N\u00e4he von Heizk\u00f6rpern
  usw., da die Temperatur des Belichtungsmessers \u00fcber die Lufttemperatur ansteigt. Lassen Sie bei Verwendung des
  Belichtungsmessers an hei\u00d5en Orten Vorsicht walten.

## Wartungshinweise

- Wenn Spritzwasser auf Ihren Belichtungsmesser gerät, so wischen Sie es sofort mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
   Wenn der Belichtungsmesser nass gelassen wird, kann es zu Rost oder Korrosion kommen.
- Halten Sie den Lichtempfangskopf sauber und frei von Staub/Schmutz, und verkratzen Sie ihn nicht, da dies die Genauigkeit beeinträchtigen kann.
- Wenn der Belichtungsmesser schmutzig wird, so reinigen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie niemals organische Reinigungsmittel (wie Verdünner oder Benzol).
- Lassen Sie im Fall einer Fehlfunktion des Produkts Wartung nur von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchführen.
- Wenden Sie sich für Garantie und Kundendienst an ihr lokales Kamerageschäft oder an die Vertriebsorganisation.

## SEKONIC CORPORATION

7-24-14, Oizumi-Gakuen-Cho, Nerima-Ku, Tokyo 178-8686 Japan Tel: +81(0)3-3978-2335 Fax: +81(0)3-3978-5229 http://www.sekonic.com

> JR119763-B\_de-00 JANUAR, 2016